

Es geht rund ums liebe Federvieh

Eutin (t). Regelmäßig kommen die Mitglieder des ältesten Rassegeflügelzuchtvereins in Schleswig-Holstein zur Versammlung im Gasthaus Wittenburg, Dorfstraße 41, in Eutin-Fissau zusammen. Am Dienstag, 23. Juli, um 19.30 Uhr sollen beim

Geflügelzuchtverein Eutin von 1874 alle Fragen und Themen rund um das liebe Federvieh zur Sprache kommen. Alle Mitglieder, Geflügelhalter und -halterinnen sowie Neulinge in Sachen Vogelhaltung sind dazu herzlich willkommen. Eine

beachtenswerte Bemerkung am Rande: In diesem Jahr feiert der Verein einen 150-jährigen Geburtstag. Gekrönt wird das Jubiläum mit der Kreisgeflügelshow am 2. und 3. November in der Hans-Heinrich-Sievert Halle in Eutin

der reporter

Das Familienwochenblatt für Eutin, Malente und Umgebung

am Wochenende

www.der-reporter.info · Tel. 0 45 21 / 70 11-0

Samstag, 20. Juli 2024

Eutin/Malente Ausgabe Nr. 29 WE

Nach dem Weihnachtsstück ging's in die Sommerferien



Süsel (vg). 31 Mädchen und Jungen brachten beim Sommerfest der Offenen Ganztagschule in Süsel ein weihnachtliches Märchen in fantasievollen Kostümen auf die Bühne. Die Aufführung hatte sich immer wieder verschoben, sodass jetzt kurz vor den Sommerferien Premiere gefeiert wurde. Mehr darüber lesen Sie auf Seite 3. *Foto: Graap*

AWO ist zweimal auf Tour

Malente (t). Der AWO-Ortsverein Malente bietet im zweiten Halbjahr zwei schöne Fahrten für ihre Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt und alle, die es werden wollen, an. Eine Tagesfahrt am Freitag, 6. September, enthält eine romantische Schifffahrt auf der Wakenitz, dem „Amazonas des Nordens“. Auch

ein Besuch auf Lödings Bauernhof ist geplant. Eine Fünf-Tagesfahrt vom 23. bis zum 27. September führt ins bezaubernde Weserbergland. „Fachwerk an der Märchenstraße“ steht auf dem Programm, denn es geht in den Ort Oedelsheim an der Oberweser. Anmeldungen für beide Fahrten nimmt Hans-Jürgen Weber unter Telefon 04523-5439 oder per E-Mail an AWO-Hans-JuergenWeber@.de entgeg.

Eutin 08 gegen TS Kaltenkirchen

Eutin (t). Die Oberliga-Mannschaft von Eutin 08 bestreitet ihr letztes Testspiel vor Saisonbeginn. Am Sonnabend, 27. Juli, um 14 Uhr begrüßt man den TS Kaltenkirchen im Stadion auf dem Waldeck. Der TS Kaltenkirchen ist kein unbekanntes Gesicht, so ist man sich in der vergangenen Landesliga Saison begegnet. Eutin 08 würde sich über zahlreiche Zuschauer freuen. Der Eintritt kostet pro Person 3 Euro.



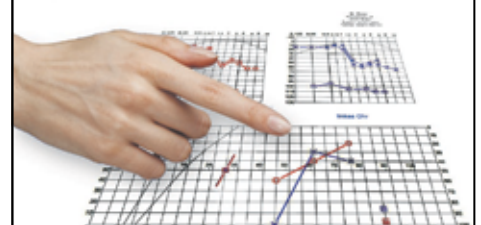
Freude schenken mit Blumen von ihrer Floristin vor Ort.

www.blume-pur.de

Katja Damlos
PS. Lokalen Handel stärken und im Fachgeschäft vor Ort kaufen!

besser hören

durch optimale Beratung



und über 75 Jahren Erfahrung
*seit 1947 in OH

besser hören **Dr. PISTOR***
Meisterbetrieb **Hörakustik**
Peterstraße 19
Eutin Tel.: 04521/3181

„Wir wollen für Jugendliche attraktiv sein“

Gedenkstätte Ahrensböck mit neuem Vorstand und neuer Leiterin

Ahrensböck (t). Mit neuem Vorstand und neuer Leiterin geht die Gedenkstätte Ahrensböck in das 24. Jahr ihres Bestehens. Auf der Jahreshauptversammlung des Trägervereins am 13. Juli bestätigten die Mitglieder einen Großteil des Vorstandes und wählten ein neues Mitglied.

In ihren Ämtern bestätigt wurden für weitere drei Jahre der Vorsitzende Daniel Hettwich, Flüchtlingsbeauftragter des Kirchenkreises Ostholstein, und seine Stellvertreterin Dr. Ingaburgh Klatt, ehemalige Leiterin des Burgtor-Museums in Lübeck. Wiedergewählt wurden zudem die Bankkauffrau Ursula Krause als Schatzmeisterin und der Journalist Sven-Michael Veit als Zuständiger für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Neu im Vorstand ist die Krankenschwester Ursula Laue als Schriftführerin. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Auf der Versammlung stellte sich die neue Gedenkstättenleiterin Manja Krausche den Mitgliedern vor. Seit 1. Juli ist die 43-jährige Historikerin in der Gedenkstätte tätig. Zuvor arbeitete sie für die Landeszentrale für politische Bildung in Mecklenburg-Vorpommern als Referentin für Gedenkstättenarbeit und als pädagogische Projektleiterin im Schweriner Dokumentationszentrum des Landes für die Opfer der Diktaturen in Deutschland. Krausche möchte die Gedenkstätte „sichtbarer und zukunftssicher“ machen durch verstärkte Digitalisierung. Das betreffe auch neue



Neues Führungstrio der Gedenkstätte Ahrensböck: Leiterin Manja Krausche (v.l.), Vorsitzender Daniel Hettwich, Stellvertreterin Dr. Ingaburgh Klatt.

Foto: hfr

Informationstafeln mit QR-Codes an den zwölf Stelen des Todesmarsches von KZ-Häftlingen 1945 durch Ostholstein, der am 3. Mai in der Tragödie der Cap Arcona mit mindestens 7.000 Todesopfern in der Lübecker Bucht endete. Mittelfristig stehe die Überarbeitung der Dauerausstellungen in der Gedenkstätte auf der Tagesordnung, so Krausche. In einem Grußwort würdigte Eutins 2. Stellvertretende Bürgermeisterin Monika Obieray „die aufklärerische Arbeit der Gedenkstätte“. In Eutin gebe es zur Zeit „eine Welle von Schmierereien“, der begegnet werden müsse. „Das ist deprimierend – umso wichtiger ist die Arbeit der Gedenkstätte“, so Obieray.

Im Rechenschaftsbericht des Vorstandes zog Hettwich die erfolgreiche Bilanz der Jahre 2023/24. Mit mehr als 2.000 BesucherInnen wurden die Vorjahreszahlen erneut übertroffen. Darunter waren mehr als 50 Schulklassen aus dem gesamten Kreisgebiet Ostholstein und darüber hinaus. Die Gedenkstätte zeigte zwei große Wanderausstellungen: „Aufakt des Terrors“ wurde im März 2023 eröffnet, sie endete im Januar 2024 im Landeshaus in Kiel. Zurzeit läuft in der Gedenkstätte eine Wanderausstellung zur Diskriminierung von Roma und Sinti in Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit dem Landesverband dieser Minderheit.

Eine große Wirkung in der Öffentlichkeit hat das neugegründete Aktionsnetzwerk „Demokratie

und Erinnerung in Ostholstein“, das von der Gedenkstätte Ahrensböck geleitet wird. Auf dem Gründungstreffen im Oktober 2023 in Anwesenheit von Landrat Timo Gaarz und Kreispräsidentin Petra Kirner (beide CDU) waren mehr als 50 Vertreter und Vertreterinnen von über 30 Vereinen, Organisationen und Initiativen aus dem gesamten Kreis Ostholstein vertreten. Erster Höhepunkt der Netzwerkarbeit waren die kreisweiten Aktionswochen vom 23. Mai bis 23. Juni 2024 mit einer Vielzahl von Veranstaltungen. Auf einer Nachfolgekonzferenz im kommenden Oktober will das Netzwerk seine Aktivitäten im nächsten Jahr planen. Im Mittelpunkt wird der 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs und der Befreiung vom Faschismus am 8. Mai 1945 stehen.

Im Herbst vorigen Jahres hatte der Schleswig-Holsteinische Landtag ein Antisemitismus-Programm verabschiedet. Danach sollen alle Schüler und Schülerinnen des Landes mindestens einmal eine Gedenkstätte besuchen. Dafür bietet sich vor allem die ehemalige Direktorenvilla der Flachsroste in Ahrensböck an, in der das Nazi-Regime schon 1933 ein frühes Konzentrationslager einrichtete. Es ist das einzige in Schleswig-Holstein erhaltene KZ-Gebäude und wird seit 2001 von einem gemeinnützigen Verein getragen. Hettwich betont: „Wir wollen die Gedenkstätte vor allem für Jugendliche attraktiver machen, und dafür ist Manja Krausche die richtige neue Leiterin.“

Über die Odyssee der Sinti und Roma

Ahrensböck (t). Woher kamen Sinti und Roma? Welche Religion hatten sie? Und welche Sprache ist Romanes? Sinti und Roma haben eine besondere Kultur wie auch ihre Sagen, ihre Märchen und ihre Musik von besonderer Eigenheit sind. Dass Sinti und Roma im Nationalsozialismus europaweit ebenso verfolgt wurden wie die jüdische Bevölkerung, dass sie einem Völkermord zum Opfer fallen sollten, ist bis heute nur schwer in das öffentliche Bewusstsein vorgedrungen. Häufig bestimmen rassisti-

sche Vorurteile oder schönfärberische Romantik das Bild dieser Minderheit. Unter dem Titel „Woher sie kamen und wohin sie gingen. Die Odyssee der Sinti und Roma“ findet am Sonntag, 21. Juli, um 15 Uhr in der Gedenkstätte Ahrensböck, Flachsroste, ein Vortrag mit Bild und Musikbeispielen statt. Der Lübecker Musikwissenschaftler Wolf-Rüdiger Ohlhoff wird Antworten auf die vielen Fragen geben, die die größte Minderheit Europas begleiten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Seat Cupra nach Motorradunfall in Eutin gesucht

Eutin (t). Am Donnerstag, 11. Juli, ist ein Motorradfahrer in Eutin im Zuge eines Überholmanövers gestürzt und hat sich dabei leichte Verletzungen zugezogen. Nach bisherigen Erkenntnissen befuhr der 38-jährige Ostholsteiner mit seinem Suzuki-Motorrad gegen 16.05 Uhr die Elisabethstraße in Richtung Plöner Straße. Kurz vor der Rechtskurve vor dem dortigen Seniorenheim setzte der Kradfahrer zum Überholen eines vor ihm fahrenden Pkw Seat Cupra an.

Der Fahrer des Seat soll in diesem Zusammenhang seine eigene Geschwindigkeit erhöht und damit das Wiedereinscheren des Kradfahrers verkehrsbehindernd

verhindert haben. Dann musste das Motorrad dem Gegenverkehr ausweichen. Um einen Zusammenstoß zu verhindern, vollzogen der 38-Jährige eine Gefahrenbremsung. Dabei schleuderte der Biker gegen ein Geländer. Anstelle anzuhalten, entfernte sich der Fahrer des Seat Cupra unerlaubt vom Unfallort.

Im Zuge der Ermittlungen suchen die Beamten des Polizeireviere Eutin den flüchtigen Fahrer des Seat Cupra. Zeugen, die Angaben zu dem schwarz grauen Seat Cupra sowie dessen Fahrer machen können, werden gebeten, sich unter Telefon 04521-8010 bei der Polizei in Eutin zu melden.

Weihnachtliches im Hochsommer

Theaterkinder der OSG Süsel erhalten donnernden Applaus

Süsel (vg). Eigentlich ist das neueste Stück der Theater-AG der Offenen Ganztagschule (OGS) Süsel ein Weihnachtsmärchen par excellence. Dass es nun beim Sommerfest der OGS Premiere feierte, passte aber irgendwie perfekt zum Thema: „Was macht der Weihnachtsmann eigentlich nach Weihnachten?“ lautet der Titel des kurzweiligen Theaterstücks, das 31 Grundschülerinnen und Grundschüler am Donnerstag einem begeisterten Publikum darboten. Eltern, Großeltern, Geschwister und Mitschüler belohnten die Kinder und auch das Team hinter den Kulissen mit donnerndem Applaus.

Regisseurin Kerstin Dostall, die die Theater-AG seit 20 Jahren leitet, ist einmal mehr auch Autorin des Bühnenstücks, das sie den Mädchen und Jungen quasi auf den Leib geschneidert hat. Dabei haben sich manche Kids



Der Weihnachtsmann sitzt auf gepackten Koffern, aber im Weihnachtswald herrscht große Aufregung.

ganz verrückte Rollen ausgetüschelt, die Dostall dann ins Skript eingebaut hat – ob Engelsteufel, Weihnachtsskelett oder Weihnachtsschildkröte. „So habt Ihr Eure Kinder noch nicht erlebt“, kündigte die Leiterin der Theater-AG an, bevor sich der Vorhang öffnete. Und sie hatte nicht zu viel versprochen. Der Spaß und die Freude am Spiel war den jungen Akteuren auf der Bühne jederzeit anzumerken. Das „Drehbuch“ gab allen Beteiligten die Chance, sich in Szene zu setzen. Inhaltlich ging es in dem Stück um eine Intrige gegen den Weihnachtsmann. Gemeinsam durchkreuzten schließlich Eiskönigin, Wölfe und Co. nicht nur die Pläne von Weihnachtsgeist und Teufel, Weihnachten zu zerstören, sondern auch die Besinnung aller auf die eigentliche weihnachtliche Botschaft. Der Weihnachtsmann saß

übrigens fast die ganze Zeit auf gepackten Koffern, kam allerdings aufgrund der Aufregung im Weihnachtswald nicht dazu, in die Badehose zu schlüpfen und wie geplant Urlaub zu machen. „Das ist Wahnsinn, was die Kinder hier reißen“, freut sich Wiebke Buhrmann, zuständig für die Technik. Denn seit im Januar mit den Proben begonnen wurde, sind immer wieder viele Kids krank ausgefallen. „Dann ist stets ein anderes Kind eingesprungen und hatte gleich den Text parat!“ Die Kulissen stammen aus dem Fundus, die Kostüme sind ein Sammelsurium: Manches stammt aus alten Stücken, manches wurde von der Kulturscheune geliehen und vieles haben die Kinder einfach selber mitgebracht. „Aber ohne ein Team an fleißigen Helfern könnte man so eine Aufführung gar nicht auf die Beine stellen“, meint Kerstin Dostall, die neben Wiebke Buhrmann auch Jacky Tegel, Doreen Schütt, Sabrina Petersen, Laura Ewert und Haus-

meister Rolf Westphal herzlich für die Unterstützung dankt. Für alle Akteure und das Publikum war die Theaterpremiere einmal mehr ein echtes Geschenk.



Regisseurin Kerstin Dostall hat das Theaterstück auch selbst geschrieben.

Bei Zeugnisorgen hilft die „Nummer gegen Kummer“

Ostholstein (t). An den allgemeinbildenden Schulen wurden die Zeugnisse fürs zweite Halbjahr ausgegeben. Für manche Kinder, Jugendliche und ihre Familien erschweren schlechte Schulnoten den unbeschwertem Start in die Ferien.

An den Beratungstelefonen

der „Nummer gegen Kummer“ haben die ehrenamtlichen Berater*innen immer ein offenes Ohr für die Nöte, Sorgen und Ängste der Kinder, der Jugendlichen und der Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der kostenfreien Telefonnummer 116 111 montags

bis sonabends von 14 bis 20 Uhr für die jungen Menschen da. Das Elterntelefon ist von montags bis freitags durchgehend von 9 bis 17 Uhr, dienstags und donnerstags auch bis 19 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800-1110550 erreichbar.

Osteopathie
Alaia Herzog HERZOG

Osteopathiepraxis

seit dem 26.02.2024 bin ich als Osteopathin (B.Sc.) und Heilpraktikerin für Sie da, um Sie zu unterstützen!

Ich freue mich auf eine Terminanfrage von Ihnen
telefonisch oder WhatsApp:
Telefon: 0151 43365085
E-Mail: alasia.herzog@osteopathie.de
www.osteopathie-herzog.de

oder ganz einfach über folgenden QR-Code:

Bahnhofstraße 51a • 23714 Malente
zu finden in der
Physiotherapiepraxis Samira Schlüssen.

„Unsere Studienfahrt nach Auschwitz“

Eutin (t). „Darüber zu sprechen ist unmöglich, darüber zu schweigen, verboten.“ Elie Wiesel, Überlebender des Holocaust. Es gibt Menschen, die mit Blick auf den Holocaust sagen, man sollte die Vergangenheit ruhen lassen. Sie beklagen sich, es sei „unanständig“, den heutigen deutschen Generationen ständig die Schuld für die Machenschaften der Nationalsozialisten zu geben: „Durch den Dauereinsatz der Auschwitz-Keule kamen die Deutschen in eine Schuldknechtschaft, die es in- und ausländischen Kreisen bis heute ermöglicht, die Deutschen moralisch zu demütigen, wirtschaftlich auszunehmen und politisch zu bevormunden.“ So formuliert es stellvertretend Jürgen Werner Gansel, ein deutscher Politiker der rechtsextremen Partei *Die Heimat*.

Warum erweist sich diese Position meines Erachtens als falsch und gefährlich? Es geht nicht darum, den deutschen Generationen heute die Schuld für den damaligen Holocaust zu geben. Man gibt uns vielmehr die Verantwortung, dass so etwas nicht wieder geschieht. So sagte es auch Max Mannheimer, ein deutsch-jüdischer Überlebender. Die irreführende Verwechslung von Schuld und Verantwortung, wenn wir heute über den Nationalsozialismus sprechen, ist ein Beispiel dafür, dass die Aufklärungsarbeit immer noch wichtig ist, ja sogar immer bedeutender wird.

Daher engagierte sich das Johann-Heinrich-Voß-Gymnasium auch dieses Jahr dafür, eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz für 20 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 9 bis 12 zu organisieren. Im Hintergrund stand der Wunsch, ihr Geschichtsbewusstsein zu stärken und sie auf dieser Grundlage zur Mitgestaltung gesellschaftlicher Prozesse zu ermutigen.

Vor der Fahrt haben sich die Jugendlichen mit Hilfe der Geschichtslehrkräfte Anne Fack, Merit Meyer und Dr. Ole Wiechmann inhaltlich und gedanklich auf das Thema und die Studienfahrt vorbereitet. Infolgedessen wurden Impulsreferate rund um das Konzentrationslager Auschwitz sowie Biographien von KZ-Häftlingen und Auschwitzüberlebenden vorgetragen. Nicht zuletzt wurden auch Bedenken und Sorgen seitens der Schüler sowie der Lehrer aufgearbeitet



und besprochen.

Am Freitag, den 24. Mai, fuhren wir abends in Eutin los, so dass wir am nächsten Tag um 11 Uhr in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte (IJBS) in Oświęcim (deutsch: Auschwitz) ankamen. Zum Glück hatten wir noch die Möglichkeit, unsere Zimmer zu beziehen und gegebenenfalls unter die Dusche zu gehen, denn um 14 Uhr ging es dann direkt mit der ersten Exkursion ins Konzentrationslager Auschwitz I weiter (Stammlager). Begleitet von einer Museumspädagogin, haben wir die einzelnen Häftlingsblöcke des Lagers besichtigt. Es war schon ein komisches Gefühl, durch das Tor mit der Aufschrift „ARBEIT MACHT FREI“ zu gehen, welches eine grausame Ironie widerspiegelt, da Millionen der zu unmenschlicher Arbeit gezwungenen Gefangenen nicht lebend herauskamen. Das umgekehrte B in der Naziparole war wohl ein bewusster Widerstandsakt der Häftlinge, die das Tor schmieden mussten – beeindruckend. Auch der Anblick der erhalten gebliebenen Baracken und des Krematoriums ließ uns innehalten. Erschreckend waren dabei aber nicht nur die Vitrinen, gefüllt mit Haaren und Kleidung der KZ-Häftlinge, welche einerseits die individuellen Geschichten vermitteln, aber auch das enorme Ausmaß des menschlichen Verlustes darstellen. Auch das Fehlverhalten vieler anderer Besucher war irritierend. Familien, sogar mit Kleinkindern, machten fröhliche Selfies vor den Häftlingsblöcken oder dem Ein-

gangstor. Es erschien uns unpassend und realitätsfremd, dass viele Besucherinnen und Besucher die Gedenkstätte mit so einem Verhalten romantisieren.

Der Block 11 ist ein Bereich, der nach der Besichtigung nachbereitend und reflektiert besprochen wurde. Der so genannte „Todesblock“ mit Kellerzellen und der Hinrichtungswand veranschaulicht vor allem die brutalen Kontroll- und Bestrafungsmethoden im KZ Auschwitz. Auch zu Block 10 haben wir auf unserer Besichtigung einiges erfahren. Auschwitz war eben nicht nur eine Todesfabrik, so wie viele sie kennen, sondern auch ein Ort für inhumane „medizinische“ Forschungen. Viele Zwangssterilisationen, Infektionsstudien und andere menschenverachtende Prozeduren wurden dort durchgeführt und hatten oftmals schwere Leiden bzw. den Tod der Betroffenen zur Folge. In der abendlichen Reflexionsrunde wurde häufig erwähnt, dass auch die Ausstellungen und Geschichten zu den ermordeten und misshandelten Kindern und Müttern eine starke emotionale Betroffenheit hinterlassen haben. Allein der Fakt, dass die Nationalsozialisten vor den Kindern nicht zurückgeschreckt haben, verdeutlicht ihre Inhumanität.

Am nächsten Tag stand dann der Besuch des Vernichtungslagers Birkenau auf dem Plan. Wie im Stammlager hieß das Prinzip hier zum einen „Vernichtung durch Arbeit“. Zum anderen wurden Juden, „Sinti und Roma“ oder politische Gegner in Birkenau mas-

senhaft und systematisch ermordet. Dabei fanden nach Ankunft der Deportationszüge zunächst Selektionen in arbeitsfähige und arbeitsunfähige Menschen statt – für viele wurde hier bereits das Todesurteil gefällt. Dieses perfide und unmenschliche Vorgehen ließ uns vor Ort an den berühmten Bahngleisen erschauern. Auschwitz war deshalb als Ort für das Lager ausgewählt worden, da es im 19. Jahrhundert zu Österreich-Ungarn gehört und in dieser Zeit Anschluss an die Bahnlinie Wien – Krakau erhalten hatte. Dieser Bahnanschluss vereinfachte die rasche Deportation von Jüdinnen und Juden aus vielen Gebieten Europas nach Auschwitz.

Dass Auschwitz-Birkenau heute als Zivilisationsbruch verstanden wird, wurde unter anderem insofern erfahrbar, als die vielen Lagerinsassen selbst auf dem riesigen Gebiet auf engem Raum zusammenleben mussten. Wir haben viele Häftlingsbaracken gesehen, die die unmenschlichen Bedingungen, unter denen die Gefangenen leben mussten, auf sehr intensive Art und Weise zum Ausdruck brachten. Enge, Kälte, Feuchtigkeit und mangelnde sanitäre Einrichtungen prägten damals den Alltag der Inhaftierten und führten schnell zu Krankheit und Tod.

Der erste Eindruck, den wahrscheinlich jeder von uns beim Betreten des Gebiets hatte, war, dass die Gaskammern und Krematorien nur noch als Ruinen dastanden. Dieser Anblick erzählt die Geschichte, dass diese

Anlagen von den Nazis vor deren Flucht gesprengt wurden, als die Rote Armee kam, um das Vernichtungslager zu befreien. Trotzdem war die Besichtigung der Ruinen beklemmend und emotional.

Irritierende Spuren von Vandalismus

Während das Fehlverhalten der Besucherinnen und Besucher von uns schon am Tag zuvor als sehr respektlos wahrgenommen wurde, zeigten sich in den sogenannten Kinderlagern irritierende Spuren von Vandalismus: So fand man unter anderem Instagram-Nutzernamen oder Kritzeleien an den Betten und Wänden dieses Blocks vor. Auch dies ist eine Bestätigung dafür, dass geschichtliche Aufklärung ganz und gar wichtig ist und dieses Thema vor allem ernst behandelt werden muss. Abgesehen davon waren die im Kinderlager selbst gemalten Bilder an den Wänden sehr eindrücklich. Sie sollten wahrscheinlich die Stimmung aufhellen, was wohl nur schwer möglich gewesen sein dürfte.

Obwohl man einiges schon aus dem Unterricht kannte, war das Effektenlager „Kanada“ eine der interessantesten Baracken. Dort wurden die von den Nazis geraubten Wertgegenstände der Häftlinge sortiert und weiterverarbeitet. Der Weg zu den Ruinen von „Kanada“ führte in einen Wald; sie erschienen uns fast schon abgeschottet von dem restlichen Gelände.

Die Geschichten der Frauenlager sind auch sehr bewegend und erstaunlich: An einem Ort, an welchem man denken könnte: „Jeder ist sich selbst der Nächste“ bewiesen viele Geschichten genau das Gegenteil. Zusammenhalt und Zusammenarbeit erlangten dort eine sehr große Bedeutung. Am Ende durfte unsere Gruppe den großen Wachturm am Eingang betreten. Alles in allem wirkte dieses Lager mit seinen 170 Hektar so groß. Wenn man sich aber die hohen Todeszahlen vor Augen führt, ist es leicht nachzuvollziehen, wie gefüllt

und belebt dieser Raum damals gewesen sein dürfte. Mit diesen letzten Eindrücken traten wir die Rückreise in die Jugendbegegnungsstätte an, wo wir uns abends noch länger über unsere Erfahrungen austauschten.

Die nachdenkliche und betrübte Stimmung innerhalb der Gruppe konnte mit dem Ausflug nach Krakau am nächsten Tag ein wenig ausgeglichen werden. Angekommen in der historischen Altstadt führte uns ein Reisebegleiter vom Florianstor über den Marktplatz bis hin zum Wawel, dem berühmten Kalkfelsen im Zentrum Krakaus. Hier wurden nicht nur geschichtliche Ereignisse vorgestellt, sondern auch die Bedeutsamkeit der Stadt damals und heute verglichen. Auch die Mythen und Märchen der Stadt sind vielgestaltig: Vom Feuerspeienden Drachen bis zum Schäferhund Dżok war in der Führung einiges dabei. Der Nachmittag stand dann zur freien Verfügung. Mit weiteren historischen Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel den Krakauer Tuchhallen, dem jüdischen Viertel, zahlreichen Cafés oder zahlreichen Shoppingmöglichkeiten, machte Krakau auf uns einen bunten und sehr schönen Eindruck.

Am letzten Tag unserer Fahrt durften wir uns vormittags nach einer Einführung in die Arbeit der IJBS eine neue Ausstellung von Gerhard Richter anschauen. „Birkenau“, ein Zyklus von vier Gemälden, nimmt Bezug auf das gleichnamige Konzentrationslager. Richter hat vom KZ-Häftling Alberto Errera angefertigte Fotografien, die die Verbrennung von Leichen ermordeter Juden in einem Waldstück sowie nackte, auf dem Weg in die Gaskammer befindliche Frauen darstellen, auf vier Leinwände übertragen.

Oświęcim heute

Anschließend stand eine Besichtigung der Innenstadt Oświęcim an. Hier haben wir nicht nur eine Stadttour unternommen und einen Blick in die Vergangenheit geworfen; wir haben uns näm-

lich vor allem damit beschäftigt, wie diese Stadt *heute* mit ihrer Geschichte umgeht und wie sie sich seit dem 2. Weltkrieg entwickelt hat. Somit hatten wir die Möglichkeit, unsere Studienfahrt ganzheitlich abzuschließen. Man kann sagen, dass die Innenstadt sehr aufgeblüht wirkt. Mit Marktplätzen, Cafés, Kirchen, Parks und einigen Shoppingmöglichkeiten hat uns Oświęcim nachhaltig beeindruckt. Normalerweise wohnen in dieser Stadt keine Juden. Doch vor einem Jahr ist die erste Jüdin wieder in die Stadt gezogen. Zusammen mit ihrem Ehemann führt sie ein kleines Café in dieser Stadt.

Nachmittags haben wir uns schließlich wieder auf den Weg nach Hause gemacht. Am nächsten Morgen kamen wir bereits um 5 Uhr geschafft und ermüdet in Eutin an. Ich glaube aber, dass ich im Namen aller spreche, wenn ich sage, dass diese Fahrt uns alle in gewisser Weise geprägt hat. Wir werden zwar nie ganz nachvollziehen können, wie es damals wirklich war, zumal wir mit noch mehr Fragen als vorher nach Hause kamen. Gleichwohl denke ich, dass die Fahrt bei vielen zu einem besseren Verständnis geführt und auch geholfen hat aufzuzeigen, wie wichtig es ist, sich mit diesem Kapitel der Geschichte auseinanderzusetzen. Denn wie Elie Wiesel sagt: „Darüber zu sprechen ist unmöglich, darüber zu schweigen, verboten.“

Am Ende der Fahrt hat Dr. Ole Wiechmann uns mit folgendem Gedicht nach Hause entlassen:

Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,
Ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?

Dass das Leben nicht verging,
So viel Blut auch schreit,
Achtet dieses nicht gering,
In der trübsten Zeit.

Tausende zerstampft der Krieg,
Eine Welt vergeht.
Doch des Lebens Blütensieg

Leicht im Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig
Wieder blüht und treibt,
Ist das nicht ein Fingerzeig,
dass die Liebe bleibt?

Ben Chorin hat dieses Gedicht 1942, mitten im 2. Weltkrieg, geschrieben. Nachdem er als Jude in Berlin erheblich bedroht worden war, ist er 1935 nach Jerusalem ins Exil gegangen. Von dort aus musste er miterleben, wie sein Volk von den Nationalsozialisten vertrieben und vernichtet wurde. Er hat mit diesem Gedicht gegen seine eigene Verzweiflung angeschrieben: „Muss man nicht ein bisschen verrückt sein, um die Hoffnung nicht aufzugeben in dieser Welt?“ So formulierte er es selbst.

Dieses Gedicht steht nämlich vor allem für Hoffnung, die der Mandelzweig hier symbolisiert. Außerdem soll der Mandelzweig dafür stehen, dass Gott über seine Welt wacht, auch dann, wenn wir das fast schon gar nicht mehr wahrnehmen können. Ben Chorin war ein tiefgläubiger Jude. Obwohl er Grund genug gehabt hätte, an Gott zu verzweifeln, hat er an Gottes Wort festgehalten. Dass das Leben stärker ist als alle Todesmächte, diese Sehnsucht ist allen Menschen eigen. Dieses Gedicht hat mich lange zum Nachdenken gebracht. Es hat mir aber insbesondere geholfen, mir meine Wehmut etwas zu nehmen. Und ich denke, dass ich Chorins Worte in Zukunft nicht so schnell vergessen werde.

Schließlich geht noch ein ganz großer Dank an den „Verein der Freunde und Förderer“, der diese Reise durch seine finanzielle Unterstützung ermöglicht und durch Isabell Weiß und Bernhard Klemz begleitet hat. Ein großer Dank geht zugleich an Dr. Ole Wiechmann und Anne Fack, die unsere Fahrt organisiert und betreut haben.

Lara-Sophie Blöck, 10. Klasse
des Johann-Heinrich-Voß-Gymnasiums

Polizei sucht Zeugen

Eutin (t). Im Zeitraum vom 2. bis 8. Juli sind im Bereich der Stadt Eutin 13 Sachbeschädigungen in Form von Graffiti mit politisch motivierten Parolen bzw. szenetypischen Zahlencodes festgestellt und zur Anzeige gebracht worden. Eine weitere Tat wurde durch polizeiliche Internetrecherchen bekannt und wird nun von Amts wegen verfolgt. Die 14

Taten werden derzeit gesammelt vom Staatsschutzkommissariat der Bezirkskriminalinspektion Lübeck bearbeitet. Zeugen der Tat werden in jedem Fall gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Informationen werden unter Telefon 0451-131 0 oder per E-Mail an: K5.Luebeck.BKI@polizei.landsh.de entgegengenommen.



Unsere Praxis für Orthopädie und Unfallchirurgie bleibt vom 29.7. bis 9.8. wegen Urlaub geschlossen.

Ab dem 12.8. sind wir gern wieder für Sie da.

**Praxis für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Majed Ali – Facharzt für
Orthopädie und Unfallchirurgie**

Vor allem Gesundheit

AMEOS Poliklinikum Eutin
Hospitalstraße 22
D-23701 Eutin
Tel. +49 (0)4521 72606

ameos.eu

Kein Rückzug:

Wolfgang Griep lässt sich erneut zum Kulturbund-Vorsitzenden wählen

Eutin (aj). Normalerweise bringt Kassenwartin Bärbel Heise zu den Mitgliederversammlungen des Eutiner Kulturbundes 30 Exemplare des Kassenberichtes mit – und nicht alle davon werden gebraucht. Diesmal reichten die Zettel gerade einmal für etwa die Hälfte der Anwesenden. Gut 60 Mitglieder und einige Gäste waren am Dienstagabend ins „Binchen“-Kino gekommen, viele vermutlich in Erwartung der Informationen zu den Mühlen-Plänen des Vereins und weil ihnen der Abschied des Mannes angekündigt worden war, der als Vorsitzender den Kulturbund inhaltlich prägt und in diesem Jahr zudem für einige Schlagzeilen gesorgt hat. Aus dieser Öffentlichkeit, so hatte Wolfgang Griep angekündigt, wolle er sich nun zurückziehen, wobei der Ausdruck, den der Mann der Worte wählte, „Schusslinie“ lautete. Es kam dann ganz anders.

Die Wahl

Unter dem Tagesordnungspunkt 6 „Wahlen“ wartete er mit einem waschechten Plot-Twist auf, einer tatsächlich für meisten unerwarteten Wendung der Ereignisse. „Es ist Zeit für einen Nachfolger.“ und „Die Stadt hat sich auf mich eingeschossen!“ tat der Vorsitzende kund, um dann zu bekanntzugeben: „Ich mache es noch zwei Jahre.“ Besser kann man ein Drehbuch kaum schreiben. Er habe zwar potentielle Kandidaten, die aber könnten sich eine Nachfolge erst in zwei Jahren vorstellen, so Griep. Zuvor hatte er quasi in einem Nebensatz seinen ehemaligen Stellvertreter Volker Graap diskreditiert: „Er ist zurückgetre-

ten, nachdem ich ihn gebeten hatte, den Vorsitz zu übernehmen“, teilte Griep mit. Für seine Antwort ließ sich Graap Zeit bis zum Punkt Verschiedenes: „Die meisten Menschen hier werden dir heute alles glauben, Wolfgang. Aber das war nicht der Grund für meinen Rücktritt“, sagte der Journalist am Ende der Versammlung. Intern hat der alte und neue Vorsitzende nun augenscheinlich nur noch wenig Widerspruch zu erwarten. Graaps Nein zur Wiederwahl war die einzige Gegenstimme. Mit Tommy Geisler als 2. Vorsitzendem und Uwe Borchers als Schriftführer führt Wolfgang Griep jetzt einen Verein, der nach finanziellen Erschütterungen im Frühjahr reichlich zählbaren Zuspruch erfuhr und nun auf stabilem Fundament für die nächste Spielzeit planen kann.

Neue Wege angesichts leerer Stadtkasse

Doch auch wenn derzeit die Kassenlage beim Kulturbund stimmt, musste Bürgermeister Sven Radestock die Anwesenden auf „schwierige Zeiten“ vorbereiten. Die Stadt Eutin muss vor dem Hintergrund klammer Kassen die Weichen für eine Konsolidierung stellen, das fordert nicht zuletzt die Kommunalaufsicht. Ohne Sparprogramm kein Haushalt: „Wir werden die freiwilligen Leistungen Stück für Stück zurückfahren“, so der Verwaltungschef. In den kommenden Jahren müsse man deshalb neue Wege gehen, dazu wolle er „besser zusammenarbeiten“, „an einem Strang ziehen“ mit dem neuen Vorstand, den er einlud, sich schon in den



Uwe Borchers (Schriftführer), Wolfgang Griep (1. Vorsitzender) und Tommy Geisler (2. Vorsitzender, v.li.) bilden den neuen Vorstand, der mit Binchen und Mühle viel auf dem Vorhabenzettel hat. Foto: Jabs

nächsten Tagen zusammensetzen. Radestock wird diese neuen Wege mit einem Vorsitzenden finden müssen, der sich bei der Begrüßung weigerte, ihm die Hand zu geben. Das Verhalten des Bürgermeisters während einer Ausschusssitzung im Frühjahr habe ihn so tief gekränkt, dass er ihm nicht die Hand reichen könne, erklärte Griep auf Nachfrage. Er sparte seinerseits nicht mit Spitzen: Man könne in die 80. Spielzeit gehen, die allerdings die letzte sein wird, „wenn die Stadt uns hängen lässt.“ Wenig versöhnliche Töne also. Ende des Jahres entscheidet die Stadtvertretung über die Höhe des finanziellen Zuschusses für den Kulturbund. Die Richtung ist klar und sie betrifft nicht nur den Kulturbund, sondern alle freiwilligen Leistungen: „Wir werden das Geld für Dinge ausgeben, die sein müssen: Schulen und Feuerwehrhäuser zum Beispiel“, hatte der Bürgermeister angekündigt. Er wolle dort, wo es geruckelt habe, besser zusammenarbeiten, so Radestock. Die Berührungspunkte werden jedenfalls nicht weniger werden, wenn realisiert werden kann, was sich Wolfgang Griep und Kay Cornils für die Eutiner Mühle wünschen.

Die Mühle

Die Mühle nämlich soll der Kulturbund mit Leben, genauer mit Veranstaltungen füllen. Das Konzept dahinter: Kay und Dörte Cornils stellen über ihre Stiftung die für eine Herrichtung notwendige Summe bereit und wollen auch für den Unterhalt aufkommen: „Die Stadt muss keinen Cent bezahlen!“, so Cornils. Seine Motivation ist klar: „Es ist die einzige Mühle auf einem Berg mitten in der Stadt, wir wollen mithelfen,

sie für die Öffentlichkeit zu bewahren.“ Betrieben werden soll die Mühle als Veranstaltungsort durch den Kulturbund, der sie zu einem symbolischen Preis mietet und auch sonst keine Kosten hat. Eine Gastronomie soll es nicht geben, angeboten werden Getränke. Das Programm soll vorrangig aus Musik und Kleinkunst bestehen und deutlich niedrigschwelliger angelegt sein als die klassischen Kulturbund-Inhalte. Die Möglichkeit zum Auftritt soll für Hobby-Künstler*innen ebenso bestehen wie für ortsansässige professionelle Kulturschaffende. Eine zentrale Nachfrage dazu stellte Gisela Rawald: „Ich wundere mich, dass es genug Helfer gibt? Woher kommen die Kräfte?“ Es stünden 20 Ehrenamtliche zur Verfügung, außerdem wolle sich ein Gastronom einbringen, antwortete Griep und erklärte: „Wir machen dort ja kein eigenes Programm, sammeln Vorschläge und sind quasi der Schlüsseldienst.“ Man stehe mit den Planungen ganz am Anfang, betonte er. Konkrete Zahlen wurden dann auch nicht genannt. Per Köster, Stadtvertreter und Mitglied des Kulturbundes gab zu bedenken: „Wir konkurrieren mit Schultolletten und kaputten Straßen. Wir sollten eher einsparen und nacktes Geld mit Kreativität ersetzen, statt uns zusätzlich etwas aufzuhalsen.“ Aktuell wird der gültige politische Beschluss, die Mühle zu verkaufen, nicht umgesetzt, ehe der Vorschlag von Kay und Dörte Cornils zur Unterstützung nicht abschließend geprüft wurde.

Die Preise

Mit einer vorsichtigen Preisanhebung reagiert nun auch der Kulturbund auf gestiegene Kosten. Davon setzte Wolfgang Griep die

nordish news
Dein persönliches Nachrichtenportal regional · schnell · aktuell

NACHRICHTEN AUS DER URLAUBSREGION

JETZT ABONNIEREN




Anwesenden in Kenntnis. Ausschank, Eintritt und Abo werden künftig minimal mehr kosten. Anlass für Martin Karl-Wagner, der als freischaffender Musiker und Veranstalter ohne Zuschüsse seinen Lebensunterhalt erwirtschaften muss, die Rolle des Kulturbundes in der kulturellen Landschaft der Stadt kritisch zu hinterfragen: „Seit 2012 nimmt der Kulturbund die Hälfte von dem, was die freien Künstler nehmen müssen“, so Karl-Wagner. Er reget an, einen Kompensationspreis einzurichten, das heißt, von denjenigen, die es sich leisten könnten, den Preis zu nehmen, „den Kultur kosten muss“. Die Resonanz war verhal-

ten, von Erika Hofmann wurde der meinungsstarke Eutiner abgezwatscht: „Wir kennen uns von früher aus der Kreisbibliothek, schon damals haben Sie dieses Lied gesungen und schon damals ist es mir auf die Nerven gegangen“, meinte sie rüde.

Positiv stimmten die Zahlen der letzten Spielzeit, die ein hohes kulturelles Interesse widerspiegeln. Einschließlich der Kinotermine, Kooperationen und Vermietungen stehen 138 Veranstaltungen zu Buche, es gab ein Plus von 30 Prozent, was die Zuschauerzahlen anbelangt, die Schulkino-Woche und Kino-Café sind feste Größen und die Reihe „A capella on

tour“ ist verlässlich ausgebucht. Die Planungen für die kommende Saison laufen, auch die Hitchcock

Days werden im September wieder einige Highlights beisteuern.

Kommentar

Im Zusammenhang mit der Aufregung rund um den Kulturbund und den drohenden finanziellen GAU ist die Bedeutung des Vereins für das Eutiner Kultur-Angebot immer wieder zu Recht gewürdigt worden. Mit dieser Präsenz verbindet sich auch eine Verantwortung. Wer die Kultur einer Stadt prägt, prägt auch ihre Diskussions-Kultur. Kein Streit in der Sache ohne

klare Worte, aber wer Zusammenleben gestalten will, kommt nicht ohne die Bereitschaft zur Versöhnung und einen kühlen Kopf aus. Daher irritieren die Wortwahl und der Umgang mit Kritik, wie man ihn auf der Mitgliederversammlung mehrfach erlebt hat. In einer Auseinandersetzung werden Spitzen gesetzt, aber die Pfeile dürfen nicht vergiftet sein. *Astrid Jabs*

- Anzeige -

Großes Sommerfest bei Voigt dental:

Ein Tag voller Spaß und Gemeinschaft

Eutin (t). Am 5. Juli verwandelte sich das Gelände der Voigt dental Produktion GmbH in eine bunte Festlandschaft. Für das erste gemeinsame Familiensommerfest, mit Doppelspitze der Geschäftsführer Jan-Willem und Maximilian Voigt, unter dem neuen Firmennamen Voigt dental Produktion GmbH, öffneten sich die Tore von 16 Uhr bis 23 Uhr für alle Mitarbeitenden und ihre Familien, um gemeinsam einen Tag voller Freude und Unterhaltung zu genießen.

Ein besonderes Highlight des Festes war das beeindruckende Engagement der Jugendfeuerwehr Eutin. Die jungen Feuerwehrleute stellten einen Hüpf-tunnel zur Verfügung, die bei den Kindern der Mitarbeiter für ausgelassene Stimmung sorgte. Zudem war die Feuerwehr mit einem großen Tanklöschfahrzeug vor Ort, das nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Besucher faszinierte.

Für die kleinen Gäste hatte die Jugendfeuerwehr ein besonderes Programm vorbereitet: Bei verschiedenen Löschspielen konnten die Kinder in die Rolle eines Feuerwehrmanns oder einer Feuerwehrfrau schlüpfen und spielerisch den Umgang mit Wasser und Kübelspritzen lernen. Diese Aktivitäten waren nicht nur unterhaltsam, sondern vermittelten auch wichtige Kenntnisse über Brandschutz und die Arbeit der Feuerwehr.

Alle Anwesenden konnten live erleben, dass die Jugendfeuerwehr durch ihr starkes soziales Engagement und ihre intensive Nachwuchsarbeit eine sehr bedeutende Rolle in der Gemeinde spielt. Mit ihren 32 Mitgliedern, die zwischen zehn und 18 Jahre alt sind, fördert sie Teamgeist,

Verantwortungsbewusstsein und technische Fähigkeiten. Regelmäßige Übungen, Ausbildungen und Freizeitaktivitäten machen die Jugendfeuerwehr zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens.

Ein großer Dank geht an die Jugendfeuerwehr Eutin für ihr herausragendes Engagement und ihre Unterstützung.

Neben den spannenden Aktivitäten der Feuerwehr gab es für die Kinder der Kolleginnen und Kollegen weitere Attraktionen: Ein Stand bot Kinderschminken an, bei dem die Kinder sich in bunte Fantasiegestalten verwandeln konnten. Beim „Zähne im Sand suchen“ hatten die Kleinen die Möglichkeit ausgiebig in der Sandkiste zu spielen und Erfolge zu feiern, um sich im Anschluss an einem Stand mit Zuckerwatte eine süße Leckerei zu gönnen. In der Fotobox konnten die gemeinsamen Momente auf eine besondere Art festgehalten werden.

Auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz: Ein leckeres BBQ-Buffer des ortansässigen Caterings Partyservice Eutin ließ mit einer Vielfalt an Speisen keine Wünsche offen. Eine Cocktailbar und ein Bierwagen sorgten für erfrischende Getränke und DJ Yannik sorgte für ausgelassene Stimmung.

Das Highlight des Abends war das Public Viewing des Fußballspiels Deutschland gegen Spanien, das auf einer großen Leinwand übertragen wurde und für spannungsreiche Unterhaltung sorgte.

Das Familiensommerfest bei Voigt dental war ein voller Erfolg und ein Tag, der allen Kolleginnen und Kollegen lange in Erinnerung bleiben wird.



Bei einer Laborführung gab es spannende Einblicke.

Foto: hfr



VOIGT DENTAL

Dein Zukunftslabor.

WIRSIONÄRE gesucht (m/w/d)!

Ob **Quereinsteiger, Zahntechniker, Zahntechnikermeister oder Azubi**, wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Bewirb Dich über unsere **Karriereseite** oder schreib eine **Mail mit Deinem Lebenslauf an job@voigtdental.de**

Nähere Infos bekommst Du auf unserer **Homepage voigtdental.de** oder direkt bei unserer **Personalreferentin Frau Julia Plenter** unter **0173 - 5380107**.

Herzlich willkommen in Deinem Zukunftslabor.

„Wir wollen Tieren helfen!“

Eutin (ik). Die Botschaft dieser Überschrift stand auf dem selbst entworfenen Schild, das dem Tierheim Eutin in der letzten Woche zusammen mit einer Spende von der Klasse 5b der Voß-Schule übergeben wurde. Obwohl am Vortag eine Übernachtungs“party“ in der Schule stattgefunden hatte und darum eine gewisse Müdigkeit herrschte, ließen es sich die 21 Schüler nicht nehmen, die Spende persönlich vorbeizubringen. Zusammengekommen war diese durch den Verkauf von Muffins anlässlich des Lichterfestes der Voss-Schule im Dezember letzten Jahres. „Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Lichterfest wurde auch eine Aufführung meiner Zirkus AG gezeigt“, erzählt Klassenlehrerin Maren Bertram. „Zu diesem Anlass hatten die Schüler der 5b Muffins gebacken und diese dort verkauft.“ Da außerdem jede Klasse in jedem Jahr ein soziales Projekt unternimmt, wurde die Gelegenheit genutzt, weitere herzustellen und in den Pausen anzubieten. Und weil Greta und Helene meinten, noch ein bisschen Einnahmen mehr könnten nicht schaden, backten sie selbst noch ein paar Muffins, um sie in der Nachbarschaft zu verkaufen. So kann sich das Tierheim jetzt über 130 Euro freuen. Denn darüber waren sich alle einig: „Wir wollen Tieren helfen und deshalb unterstützen wir das Tierheim mit unserer Spende.“ Hierüber freuten sich Tierheimleiterin Barbara Mohr und Kassenwartin Annegret Lüpkow, die das Spendensäckchen dankend entgegennahm. Lüpkow ist eine der ehrenamtlichen Helferinnen, die ihr Amt als Kassenwartin schon seit 2008 ausübt.



Die Klasse 5b des Voßgymnasiums spendete für das Eutiner Tierheim.

„Sonst will ja keiner diesen Job übernehmen“, sagt sie mit einem leichten Schmunzeln.

„Das Tierheim Eutin ist das kleinste Tierheim in Schleswig-Holstein, dementsprechend herrscht ein wenig Platznot“, berichtet Mohr den Schülern. Deshalb sei es auch schwierig, gespendetes Zubehör unterzubringen. Doch man hoffe, demnächst an einem Flohmarkt teilnehmen zu können, um etwas Geld zu erwirtschaften. Dazu fehle es zurzeit aber an Helfern, die einen Flohmarktverkauf organisieren könnten. Insgesamt sei die Zahl der Ehrenamtlichen in den letzten Jahren aufgrund von Zeitmangel sowie stark zurückgegangen, bedauert die Tierheimleiterin. Und Jugendliche dürften aufgrund der Verantwortung für sich und die Tiere erst ab 18 Jahren ehrenamtlich unterstützen.

Das Tierheim erhält fast täglich Anrufe, dass jemand sein Haus-

tier abgeben muss. Den Schülern fallen viele Gründe ein, die Menschen veranlassen, sich von ihren Tieren trennen. Neben Geldmangel – hier spielen auch die aktuell stark gestiegenen Tierarztkosten eine Rolle –, Zeitmangel – denn gerade Hunde brauchen viel Beschäftigung – und Allergien ist auch menschlicher Nachwuchs in einer Familie ein Grund. „Ich bekomme jede Woche einen Anruf, dass ein Baby erwartet wird und deshalb das Haustier abgegeben werden soll“, erzählt Mohr. Immerhin sei sie froh, wenn die Tiere nicht einfach ausgesetzt würden, was im Übrigen strafbar sei. Aber auch Krankheit und der Umzug ins Alters- und Pflegeheim seien oftmals ein Grund. „Es gibt nur wenige Heime, die Tiere erlauben, da dem Pflegepersonal einfach die Zeit fehlt, sich zusätzlich noch um Haustiere zu kümmern. Hier besteht eine echte Marktlücke.“ Natürlich sei das für diese Menschen besonders schlimm. Sie verlieren ihr vertrautes Zuhause und dazu müssen sie sich noch vom geliebten Haustier trennen. Auch beschlagnahmte Tiere aus verwahten Haushalten oder aufgrund von Animal Hoarding nimmt das Tierheim auf. „Einmal mussten wir 75 Wellensittiche in einer Wohnung einfangen“, erinnert sich Mohr. „Man sollte sich lieber nicht vorstellen, wie verschmutzt die Wohnung allein durch den Vogelkot war.“ Zusätzlich werden Fundtiere aufgenommen, die weggelaufen sind und den Weg nach Hause nicht mehr finden. Und auch verletzte Wildtiere finden Asyl, obwohl das Tierheim hierfür eigentlich nicht zuständig ist, und die allein durch das spezielle Futter im-

mense Kosten verursachen. Aktuell wird ein kleiner Spatz gesund gepflegt, dem die Schwanzfedern durch einen Katzenangriff ausgerissen wurden.

Auch ein verletzter Igel befindet sich hier in Obhut. Durch einen Mähroboter hat er sich einen Schädelbruch zugezogen. Barbara Mohr weist mahnd darauf hin, dass Mähroboter zumindest nachts nicht laufen sollten. Denn da seien Tiere wie zum Beispiel Igel unterwegs und hätten keine Chance zu entkommen. Unter all diesen Aspekten wird klar, warum viele Tierheime räumlich und finanziell überlastet sind.

Natürlich folgt zum Abschluss noch eine Führung durch das Tierheim. In der Katzenstation, die einen Innen- und Außenbereich umfasst, werde besonders viel Wert auf Hygiene gelegt, erklärt Mohr, besonders seitdem vor einigen Jahren einmal die ansteckende Katzenseuche ausgebrochen war. Vor jeder Tür sieht man Schuhe und Reinigungsgeräte stehen, die eigens für die jeweilige Box verwendet werden. Die Hundestation ist der Schülerin Lisa bekannt, denn ihre Familie hat vor kurzem eine Mischlingshündin von hier aufgenommen. Sie weiß, dass Hunde zwar viel Zeit beanspruchen, aber auch sehr viel Freude bringen. Aktuell sind drei der vier Hundeboxen besetzt. Besonders lange schon wartet der fast zehnjährige Mischlingsrüde Merlin auf ein eigenes Zuhause. Sein einziges Handicap ist seine Epilepsie, die zwar unter Kontrolle ist, wegen der er aber lebenslang Tabletten einnehmen muss. Wen die Kosten dafür nicht abschrecken, könnte sich über einen treuen und dankbaren Freund freuen.

Weiterhin wartet ein Kanarienvogel auf ein neues Leben in einer Voliere zusammen mit anderen Vögeln. Und ein Meerschweinchenmann sucht seine Herzdame. Außerdem würden sich auch Katzen und Kaninchen über ein neues Zuhause freuen. Insgesamt konnten sich die Schüler ein Bild davon machen, wieviel Arbeit im Tierheim anfällt und sie erfuhren, dass durch Futter, Tierarzt, Energie und Pflege erhebliche Kosten entstehen, die größtenteils durch Spenden abgedeckt werden müssen. Immer noch ein bisschen müde vom Vorabend, aber voller Eindrücke begaben sich die Schüler auf den Heimweg. Und alle sind sich jetzt ganz sicher: Ihre Spende ist am richtigen Ort gelandet.



Auf einem Rundgang erhielten die Schüler*innen interessante Einblicke.
Foto: Köberich

35 Jahre Reitanlage Reiterhof Fissau und Gestüt Immental:

Tag der offenen Stalltür mit Showfestival

Eutin-Fissau (aj/t). Wer Pferde liebt, hat diesen Termin im Kalender stehen: Das Jugendteam, Reitlehrer und viele Eltern und Freunde des Fissauer Reiterhofes waren in den letzten Wochen sehr kreativ und haben ihr Ideenreichtum eingebracht, um den Besuchern die Pferdewelt am morgigen Sonntag, 21. Juli, näher zu bringen. Und so darf man sich auf einen erlebnisreichen

Nachmittag von 12 bis 18 Uhr mit einem vielfältigen und bunten Programm freuen. Die vielen Darbietungen geben zudem einen lebhaften Einblick in die Jugendarbeit des Hofes. Was wäre ein Fest ohne Freunde? Eingeladen ist auch die Fissauer Feuerwehr, sie präsentiert sich mit ihrer Jugendabteilung und sorgt für Kinderspaß mit der Wasserpumpenspritze. Ponyre-



Auf dem Reiterhof wird wieder Trubel herrschen.

Fotos: hfr



iten findet von 12.30 bis 13.30 Uhr und von 15.30 bis 16.30 Uhr statt. Wichtige Info für alle, die mit dem Auto kommen wollen oder müssen: Das Parken vor dem/auf dem Hof und in der Dorfstraße ist nicht gestattet. Kostenloses Parken ist aber direkt am Veran-

staltungsgelände möglich. Die Zufahrt erfolgt über die Straße „Am Wiesenrain“. Der Eintritt zum Festival ist frei. Auch freundliche Hunde sind angeleint willkommen. „Wir freuen uns auf viele Gäste aus Nah und Fern“, sagt Elfi-Jacqueline „Jachkie“ Meyer.

GRÜSSE ZUR EINSCHULUNG

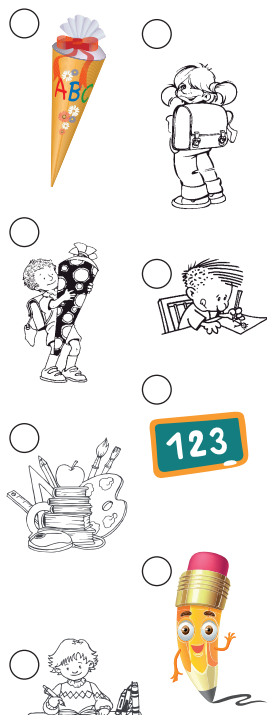
Eine unvergessliche Erinnerung wird für viele Menschen der erste Schultag sein. Schön, wenn alle lieben Freunde und Bekannte durch eine Anzeige im „reporter“ darüber informiert werden. Und wenn sie die Anzeige ausschneiden und aufbewahren, ist die Überraschung in späteren Jahren umso schöner.

Wir helfen Ihnen bei der Anzeigenerstellung - Fragen Sie uns gerne!
Lübecker Straße 12, 23701 Eutin, Telefon: 0 45 21 - 70 11 0



Ihr Textwunsch:

Motiv (bitte ankreuzen):



Anzeigengröße (bitte ankreuzen):

- Größe (1spaltig 25mm)
- mit Farbe 20,00 EUR
- s/w 12,50 EUR
- Größe (2spaltig 25mm)
- mit Farbe 40,00 EUR
- s/w 25,00 EUR

LIEBE MAIKE
wir wünschen dir
alles Liebe für deinen
ersten Schultag.
Mama und Papa

Alles Gute zum Schulanfang
Wünschen dir liebe
Mia Sander
Mama Papa und
dein Bruder Jendrik

Alles Gute lieber Joram
Für deinen ersten Schultag wünschen wir dir ganz viel
Spaß und viele tolle neue Freunde
Oma und Opa Zemke

ALLES GUTE JENDRIK RULAND
nun beginnt dein Schulgesang,
Ein neues Kapitel, ein Abenteuerdrang.
Mit Ranzen und Buch, stehst du nun bereit,
Die Schule ruft, es ist soweit!
Liebe Grüße von Oma und Opa Lente

Name und Anschrift des Auftraggebers: _____

Unterschrift _____ Telefonnummer _____

Bankverbindung _____

Senden Sie uns diesen Coupon per Fax (0 45 21 / 70 11 33), per Post oder per Mail mit Ihren Angaben an anzeigen@der-reporter.info

Qualitätsgebrauchtwagen aus der Region

Alle Fahrzeuge TÜV-geprüft – zum Teil mit Garantie • Finanzierung • Inzahlungnahme

Citröen

C3 Aircross, EZ 12/17, 81 kW, 81.920 km, satin steel gray, Klimaauto., Sitzhgz., Soundsys., Verkehrszeichenerk., Spurhalteass., BT, MFL, ZV, NSW, FSA, Lichtsensor, PDC hinten, Lederlenkrad, Tempomat, Geschwindigkeitsbegrenzer
12.780,- OHLA-Automobile GmbH

Fiat

500e Icon, EZ 12/22, 87 kW, 10.500 km, arktisweiss, Abstandtempom., dig. Display, Kamera, Klimaaut., Navi, Sitzhgz., Soundsystem, Verkehrszeichenerk.
22.980,- OHLA-Automobile GmbH

500e Icon, EZ 12/22, 87 kW, 9.500 km, ozeangrün, automatik, Navi, Klimaauto., Soundsys., Verkehrszeichenerk., Ambiente licht, Spurhalteass., BT, Notbremsass., MFL, LMF; ZV, NSW, FSA, Lichtsensor, PDC v. + h., Rückfahrkamera, Lederlenkrad
23.980,- OHLA-Automobile GmbH

Jeep

Cherokee Longitude 2.2, EZ 08/20, 143 kW, 87 tkm, billet silver met. clear coat, Navi, AHK abnehmbar, 2-Zonen-Klimaauto., beheizbare Frontscheibe, Soundsys., ambiente Licht, SHA, Totwinkelass., ZV, BT, MFL, el. Sitzeinstellung, LMF
21.980,- OHLA-Automobile GmbH

Kia

Sportage 1,6 CRDi Mild Hybrid Vision, EZ 06/21, 100 kW, 31.984 km, pentametal met., Navi, Fernlichtass., 2-Zonen-Klimaauto., Allrad, SHZ, beheizbares Lenkrad, Soundsys., SHA, BT, Notbremsass., MFL, LMF, NSW, Freisprechanl.
25.980,- OHLA-Automobile GmbH

Opel

Karl 1.0 Active, EZ 12/16, 55 kW, 32.746 km, pazifikkblau, beheizb. Lenkrad, SHZ, Klimaaut., Tempomat, LM-Räder, PDC h., NSW, Außenspiegel el. einstellbar
8.750,- AH Estorff

Mokka X Color Innovation 1.4i Turbo, EZ 09/18, 103 kW, 70.882 km, argonsilber, 17" LM-Allwetterreifen, AGR-Sitze vo., el. FH, el. SD, Fernlichtass., Geschwindigkeitsregler, Klimaaut., Lederlenkrad u. -hgz., Navi 900 IntelliLink m. Bluetooth + USB, NSW, Parkpilot vo. + hi., Premium Paket, Regensensor, Rückfahrk., Sitzhgz., vo.
13.850,- AH Estorff

OHLA **BOSCH Service**

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation
OHLA-AUTOMOBILE GmbH
 Freier Händler · Verkauf aller Marken
Kieler Straße 29 • 24321 Lütjensburg
Tel. 0 43 81 / 4 05 70 • www.OHLA.de

ESTORFF
Autohaus Estorff GmbH & Co.KG
 Rautenbergstr. 38 • 24306 Plön
 Tel. 04522/9011, Fax 9010,
 info@estorff.de

Opel

Astra Edition 1.2 Turbo, EZ 05/21, 22.805 km, 81 kW, chilirot, PDC v. + h., Rückfahrkamera, SHZ v., beheizb. Ledersportlenkrad, Klimaauto., Multi Media Radio, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, NSW, Regensens., Außenspiegel beheizbar
14.450,- AH Estorff

Crossland X 2020 1.2 Turbo Automatik, EZ 03/21, 96 kW, 65.101 km, mondsteingrau, AHK, BC, autom. Parkassis., Außensp. el. anklappb., Geschwindigkeitsregl., Klima, LED Kurvenlicht & Rückl., LM- Allwetterreifen, Navi 5.0 IntelliLink, Regensensor, Vordersitze + Lenkrad beheizb., 180 Grad Panorama Rückfahrkam., Verkehrschilder., Toter-Winkel-Warner
16.250,- AH Estorff

Mokka X 4x4 1.6D, EZ 11/18, 100kW, 60.789km, onyxschwarz, AGR-Fahrersitz, PDC v. + h., Klimaauto., SHZ, Radio 4.0 IntelliLink, beheizb. Leder-MFL, LED-Tagfahrlicht, NSW, Tempomat, Alarmanlage, Solar Refl.-Windschutzscheibe
16.450,- AH Estorff

Grandland X 1.2 Turbo, EZ 07/20, 96 kW, 41.873 km, rubinrot, AHK abnehmbar, LMF, Rückfahrkamera, beheiz. Frontscheibe, Verkehrschilder., PDC v. + h., beheiz. Ledersportlenkrad, SHZ, Klimaauto., Radio 4.0 IntelliLink, Tempomat, NSW, Regensens.
17.250,- AH Estorff

Astra K ST Business Elegance 1.5D Automatik, EZ 11/21, 90kW, 50.936km, onyxschwarz, AGR-Sitze, Rückfahrkamera, Keyless Go, LM-Räder, PDC v. + h., Verkehrschilder., Klimaauto., SHZ, beheizb. Ledersportlenkrad, Multi Media Navi Pro, LED-Tagfahrlicht, SHA, Tempomat, Regensensor
17.950,- AH Estorff

Combo Life Elegance 1.5D, EZ 01/21, 75 kW, 74.414 km, jadeweiß, Head-Up-Display, Rückfahrkamera, Toter-Winkel-Warner, Klimaauto., beheizb. Ledersportlenkrad, SHZ, Multi Media Navi Pro, LM-Räder, NSW, LED-Tagfahrlicht, Außenspiegel el. anklappbar, Regensensor, Tempomat, Wireless Phone Charging
18.450,- AH Estorff

Crossland Elegance 1.2 Turbo, EZ 05/23, 81 kW, 4.140 km, nauticblau, Rückfahrkamera, PDC v. + h., SHZ, Lederlenkrad, Klimaauto., MFL, Tempomat, Regensensor, LMF, autom. Abblendlicht mit Tunneler.
19.450,- AH Estorff

Corsa-E F Ultimate Automatik, EZ 05/21, 19.716 km, 100 kW, diamantschwarz, LMF; Matrix-LED Scheinwerfer, Massagesitz, SHZ, beheizbares Ledersportlenkrad, MFL, Klimaauto., Multimedia Navi Pro, Tempomat, PDC hinten
19.450,- AH Estorff

Corsa-E F Ultimate Automatik, EZ 06/21, 24.427 km, 100 kW, tiefquarz grau, aut. Abblend. m. Tunneler., beheizb. Ledersportlenkr., Geschwindigkeitsregl., Frontkollisions- & Müdigkeitssw., Klimaaut., LED-Tagfahr. & Matrix Schweinw., Multimedia Navi Pro, Parkpilot hi., Regensensor, Sitzhgz., Spurhalteass.
19.950,- AH Estorff

Corsa-E F Ultimate Automatik, EZ 06/21, 28.173 km, 100 kW, chili rot, beheizb. Ledersportlenk., Frontkollisions- & Müdigkeitssw., Geschwindigkeitsregl., LED Rückl. & Matrix Schweinw. & LM-Felgen, Klimaaut., Massagesitz Fahrer, Sitzhgz., Multimedia Navi Pro m. DAB+, NSW, Parkpilot hi., Verkehrschilder.
19.950,- AH Estorff

Crossland Ultimate 1.2 Turbo, EZ 11/22, 96 kW, 19.183 km, mondsteingrau, Head-Up-Display, AGR-Sitze, Rückfahrkamera, SHZ, beheizbares Ledersportlenkrad, Klimaauto., Verkehrschilder., Keyless Go, beheizb. Frontscheibe, Multi media Navi Pro, Regensensor, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, NSW
20.450,- AH Estorff

Opel

Combo E Life Edition 1.5D, EZ 03/20, 75 kW, 23.432 km, tiefquarzgrau, Rückfahrkamera, Verkehrschilder., Multi Media Navi Pro, Leder-MFL, Lenkradhzg., PDC v. + h., Toter-Winkel-Warner, Tempomat, Klimaaut., Lendenwirbelstütze, autom. Abblendlicht mit Tunneler., NSW
20.450,- AH Estorff

Astra L Elegance 1.2 Turbo, EZ 01/23, 14.904 km, 81 kW, diamantschwarz, LMF, LED-tagfahrlicht & NSW, Außenspiegel el. einklappbar, beheizbare Frontscheibe, Rückspiegel autom. abblendend, Toter-Winkel-Ass., Klimaauto., Leder-MFL, navi, Tempomat, Isofix
21.950,- AH Estorff

Grandland GS 1.2 Turbo AT8, EZ 01/23, 96 kW, 11.649 km, rubinrot, 18" LMF, Allwetterbereifung, beheizb. Frontscheibe, beheizb. Ledersportlenkrad, SHZ, LED-Scheinwerfer, PDC v. + h., Rückfahrkamera, adaptiver Tempomat, el. Heckklappe, AHK abnehmbar, Klimaauto., Keyless go, DAB-Radio + Navi + BT, FSE
29.950,- AH Estorff

Seat

Ibiza 1.0 Style, EZ 07/19, 59kW, 70tkm, schwarz, Apple CarPlay, AndroidAuto, Navi, 2-Zonen. Klimaauto., Tempomat, PDC h., BT, Notbremsass., MFL, LMF, ZV, Freisprechanl., Lichtsensor
13.980,- OHLA-Automobile GmbH

Leon Style 1.0, EZ 04/20, 85 kW, candyweiss, Navi, Klimaauto., Panoramadach, schlüssellose ZV, Schiebedach, BT, Notbremsass., MFL, LMF; NSW, Freisprechanl., PDC v. + h., Rückfahrkamera, Apple CarPlay, Android Auto
16.980,- OHLA-Automobile GmbH

Volkswagen

Up!, EZ 01/18, 44 kW, 67.619 km, purewhite, Klimaaut., SHZ, BT, Notbremsass., ZV, NSW, Freisprechanl., Lichtsensor, PDC hinten, Winterpaket, Regensensor, Start/Stop-Automatik
11.480,- OHLA-Automobile GmbH

Abkürzungen

abn.	abnehmbar
ABS.....	Anti-Blockier-System
AHK.....	Anhängerkupplung
Ass.....	Assistent
AU.....	Abgas-Untersuchung
BT.....	Bluetooth
el.....	elektrisch
EZ.....	Erstzulassung
FH.....	Fensterheber
FSA.....	Freisprechanlage
GjR.....	Ganzjahresreifen
Hzg.....	Heizung
LMF.....	Leichtmetall-Felgen
MFL.....	Multifunktionslenkrad
NR.....	Nichtraucherfahrzeug
NSW.....	Nebelscheinwerfer
PDC.....	Park-Distance-Control
PP.....	Parkpilot
SD.....	Schiebedach
Tkm.....	1000 Kilometer
v. Priv.....	von Privat
VHB.....	Verhandlungsbasis
VHS.....	Verhandlungssache
Wi.-R.....	Winterreifen
ZV.....	Zentralverriegelung
zvk.....	zu verkaufen

Volkswagen

T6 2.0 TDI, EZ 03/16, 149.650km, 75kW, deepblack Perleffekt, Navi, AHK, Klimaauto., Trennwand, Tempomat, Schiebetür rechts, Scheckheft gepflegt, DAB-Radio, Kastenwagen, Longversion
18.980,- OHLA-Automobile GmbH

T-Cross, EZ 05/23, 81 kW, 2.500 km, schwarzmetall., Navi, 2-Zonen-Klimaauto., Sitzhgz., Spurhalteass., Totwinkelass., BT, Leder-MFL, LMF, Freisprechanl., Apple CarPlay, Android Auto, ACC
26.980,- OHLA-Automobile GmbH

Automarkt

Ankauf aller PKW, Geländewg., Busse, Toyota, VW Sharan, Galaxy, a. def., a. am WE 04521-8489877

Camper sucht ein Wohnmobil oder Wohnwagen, Tel. 0175-3706428

Camper/Angler su. Wohnmobil o. Wohnwagen, Tel. 0151-54784910

Fendt Wohnwagen Typ Opal, 5,60 m, Sonderausstattung, neu ist der elektrische Mover, autom. Sat-Anlage, Fahrradträger f. 2 E-Bikes, eine Markise, Preis VB. Bilder können bei ernsthaften Interesse gemailt werden. nate-ede@gmx.de

Kaufe gebrauchte Japaner, Hyundai, Kia, Toyota, Renault, Seat, VW, Opel. H: 0151 20 29 77 32

Smart Passion Cabrio Elektro, weiß mit rotem Dach, 5/2020, 36000 km, top, 8-fach bereift. 10.900,- € VB. Tel. 0172-5376009

Verkaufe T4 mit Wohnmobil Zulassung, Bj. 1996, 2,5 TDI, 5 Zylinder, 102 PS, TÜV Feb.26, 287.600 km, 6.550,- € VHB. Tel. 0151-19679577

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160
 www.wm-aw.de Fa.

Molt Weigel & Co.
MEISTERBETRIEB
 Wir machen **Betriebsferien** vom 22.7. bis 2.8.2024.
 Ab dem 5.8.2024 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!
Weidestraße 48
23701 Eutin
Tel. 0 45 21 / 33 28
Fax: 0 45 21 / 73 67 4
Mail: kurt.molt@web.de
Web: www.kfz-molt.de

Christine Halisch zur Pröpstin gewählt

Eutin (t). Als Präses Dr. Peter Wendt das Ergebnis des ersten Wahlgangs verkündete, brach lang anhaltender Applaus aus: Mit 39 Stimmen wählten die Synodalen des Kirchenkreises Ostholstein am Donnerstagabend, 18. Juli, Pastorin Christine Halisch zur neuen Pröpstin der Propstei Eutin. Für das Erreichen des Quorums waren 34 Stimmen erforderlich. 25 Synodale stimmten für die Kandidatin Pastorin Carola Beno. Auf die Frage, ob sie die Wahl annehme, antwortete Halisch: „Ja, mit Gottes Hilfe.“ Präses Wendt gratulierte der neuen Pröpstin und dankte beiden Theologinnen für ihre Kandidatur, dafür „dass Sie bereit waren, Verantwortung für den Kirchenkreis zu übernehmen“. An die unterlegene Carola Beno gewandt sagte er: „Sie haben sich zugleich mit dieser Wahl – das Stimmenergebnis zeigt es – einen sicheren Platz in unserer Gemeinschaft erobert.“

Bischöfin Nora Steen als Vorsitzende des Wahlvorbereitungsausschusses hielt fest: „Dass sich zwei so kompetente Frauen zur



Bischofin Nora Steen umarmt die frisch gewählte Pröpstin Christine Halisch. Im Hintergrund sind Propst Dirk Süßenbach (li.) und Pastor und Propst-Stellvertreter Volker Prahl zu sehen. Foto: Heinen

Verfügung stellen, um in unserer Kirche in wirklich nicht leichten Zeiten Verantwortung zu übernehmen, um Haltung zu zeigen und Position zu beziehen, das ist ein unglaubliches Gottesgeschenk – dafür danke ich Euch beiden.“ Das Wahlergebnis belege, dass beide Kandidatinnen „eine große Rückendeckung aus der Synode“ hätten. „Ein besseres Ergebnis kann es gar nicht geben“, so Steen.

Zu den ersten Gratulanten gehörten neben Carola Beno auch Dirk Süßenbach, Propst in der Propstei Oldenburg und Vorsitzender des Kirchenkreisesrats, und Pastor Volker Prahl, der seit dem Ausscheiden von Propst Peter Barz im Juni als dessen Vertreter die pröpstlichen Aufgaben wahrnimmt. Kreispräsidentin Petra Kirner überbrachte im Namen des Kreises Glückwünsche. „Wir freuen uns auf Sie, wir freuen uns auf die Zu-

sammenarbeit“, sagte die CDU-Politikerin.

Vor der Wahl hatten die beiden Pastorinnen noch einmal die Gelegenheit genutzt, ihre Kandidatur zu bekräftigen. Christine Halisch erinnerte dabei an die Episode aus dem Ersten Buch der Könige und Salomos Bitte um ein hörendes Herz, die sie zuletzt sehr bewegt habe: „Wenn Sie mir heute das Vertrauen aussprechen, werde ich in der Kirche am frischen Wasser eine Pröpstin mit hörendem Herzen und klarem Verstand sein“, versprach sie. Wann die Theologin, die derzeit noch beim Landeskirchenamt in Kiel beschäftigt ist, ihren Dienst in Eutin beginnt, steht noch nicht fest. Auch der Termin für ihre Amtseinführung wird noch bekanntgegeben.

Zack, Boing, Amen! – Sommerkirche in St. Michaelis

Eutin (t). In der Predigtreihe zur diesjährigen Sommerkirche in Eutin klopfen die Pastores der Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eutin beliebte Comicfiguren ab auf ihren theologischen Gehalt. Was haben Donald Duck und Co Christinnen und Christen zu sagen? Auf jeden Fall mehr als man denkt! Wer nach 1960 geboren wurde, ist mit Comics aufgewachsen. Längst sind Comics Teil der Alltags- und auch der Hochkultur. Hinter Slapstick und wilden Abenteuern geht es in den guten Comics um Liebe, Tod und Hoffnung – also das, was auch in der Bibel und am Sonntag auf den Kirchenkanzeln verhandelt wird. Zu Beginn der Sommerpredigtreihe am morgigen Sonntag, 21. Juli, präsentiert Pastor Stefan Grützmacher Donald Duck als Sünder und Gerechten in der Tradition Martin Luthers. Am Sonntag darauf, den 28. Juli, beschäftigt sich Pastor Philipp Bonse mit Superhelden und ihren Schwächen: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig...“ Am 4. August erläutert Pastorin Maren Löffelmacher die großen Fragen des Lebens anhand der Peanuts. Am 11. August geht es um Cal-

vin und Hobbes und was Jesus meint, wenn er sagt: werdet wie die Kinder. Danach wird die Sommerpredigtreihe unterbrochen vom Stadtfest und dem ökumenischen Stadtfestgottesdienst dazu, bevor Pastor Stefan Grützmacher die Reihe mit einer Predigt über Asterix und David gegen Goliath beschließt. Die Gottesdienste werden immer sonntags um 10.30 Uhr in der Michaeliskirche zu Eutin gefeiert. Pastor Grützmacher ist überzeugt: „Richtig gute Comics haben viel zu sagen und können uns biblische Einsichten näherbringen. Wenn es dabei etwas zu lachen gibt – umso besser! Zack, Boing, Amen!“

Immobilien

Vermietung

Bad Malente, 2-Zi.-Whg. in ruhiger Lage mit eigenem Haupteingang, 60 qm, EBK mit GS, Dusch- und Wannenbad, Kellerraum für Fahrrad, gepfl. Hof und Vorgarten, ab 01.09.2024 an Einzelperson zu vermieten, 595,- € KM + 190,- € NK + MS. Tel. 04523-4463

Timmdorf, kl. Single-Whg., 45 qm, zum 01.10.2024 an NR zvm, 300,- € KM + 100,- € NK, Tel. 04523-3279

Mietgesuche

Artur sucht eine Garage für Moped und Cabrio und zum Basteln oder nur zum Unterstellen in Malente. Tel. 0160-92879078 Bitte alles anbieten. Vielen lieben Dank

Zuhause gesucht, gerne alt, gerne unrenoviert auch ungeräumt, ab 40 qm, EG, ruhig, wichtig Garten!, Umkreis 25 km Timmdorf Gasthof Kasch. Tel. 0173-9224000

Kaufgesuche

Haus oder Baugrundstück am See mit eigenem Seezugang v. Unternehmer im Ruhestand gesucht, 0151-50834131. Bitte-Anbieten@gmx.de

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung zum Festpreis

- inklusive gratis Endreinigung
- kostenlose Besichtigung
- Jetzt Termin vereinbaren
- Tel : 04524 - 73 90 305
- www.ostsee-haushaltsaufloesung.de

☎ 04342 - 71 000 36 300
 📧 kuerass-haustechnik.de

**SOLAR
HEIZUNG
SANITÄR
uvm...**



**IM NORDEN
IMMOBILIEN**

Ihre Spezialisten
für Immobilienvermittlung und
Baufinanzierung

www.im-norden-immobilien.de
Tel: 04521 79045-0



AGENTUR IN PREETZ FÜR:
VIDEO | GRAFIK | WEB

**DIGITALE
INNOVATION &
GESTALTUNG**

☎ 04342 - 71 000 36 200

📧 agentur-milvus.de

Darsteller für Märchen gesucht

Eutin (t). Auch in diesem Jahr präsentiert das Theater Eutiner Mischpoke ihr traditionelles Weihnachtsmärchen. 2024 steht „Peter Pan und die verlorenen Kinder“ auf dem Spielplan. Für dieses Stück sucht der Verein noch einen männlichen Darsteller im Alter zwischen circa 16 und 55 Jahren. Wer Lust, Motivation und Zeit hat, mit den Eutiner

Theatermachern auf der Bühne zu stehen, schreibt eine Nachricht mit kurzer persönlicher Vorstellung über den Kontakt auf der Webseite www.theater-eutiner-mischpoke.de oder eine E-Mail an theater-eutiner-mischpoke@gmx.de. Die Aufführungen finden an den Adventswochenenden statt. Probenbeginn ist in der ersten Septemberwoche.

BEWERBUNG **STELLENMARKT**
 Alle Stellenanzeigen auch online auf
 **sicherdirdenjob.de**
 Jetzt durchstarten!

Wir suchen noch (m/w/d)
Gärtner oder
Hausmeister
 (gerne mit FS) in TZ / VZ /
 Minijob oder Rentner
 in Eutin.
 Bewerbung an:

Der Hausmeister
Kommt wie gerufen!
 Industriestraße 10, 23701 Eutin
 04521/1701 o. 0171/4332330
info@derhausmeister.de

FINDEN SIE DEN
 PERFEKTEN
 MITARBEITER
 FÜR IHR
 UNTERNEHMEN!

ANZEIGENBERATUNG
 UNTER
 0 45 21 / 70 11 - 0

**der
 reporter**

**der
 reporter**



Du bist individuell!
SICHER DIR DEN JOB.

 sicherdirdenjob.de

Ein Dorf macht Flohmarkt 6.0

Nüchel (t). Letzte Chance, bei einem einmalig schönen und geselligen Flohmarkt dabei zu sein: Am 11. August geht der beliebte Dorfflohmarkt in Nüchel in die sechste Runde und wer mit einem tollen Stand glänzen und ein bisschen Luft in den Regalen schaffen möchte, hat noch dieses Wochenende Zeit, um sich einen Platz zu sichern. Alle, die teilnehmen möchten und sich noch nicht angemeldet haben, sind aufgerufen, ihre Stände und gegebenenfalls Speisen- und Getränkeangebote am heutigen Sonnabend anzumelden. Für Fremdanmeldungen ist wie im-



Bummeln in schönster Ostholsteiner Landschaft – das ist der Flohmarkt in Nüchel. Foto: hfr

mer bedingt Platz. Die Anmeldungen nimmt Andrea Hinz unter Telefon 04523-2021954 entgegen. Wie sagt man so schön: Spontan ist oft am besten!

BEWERBUNG **STELLENMARKT**

Suche für 2 Pers.-Haush., EFH, 1x wöchentl. für 4 Std. Hilfe im Haushalt, Tel. 04521-8264087

Suchen für gepflegten 2 Pers.-Haushalt in Fissau, erfahrende Unterstützung, 2x wöchentl. nach Absprache. Tel. 0171-2272223

Wir brauchen dringend Hilfe für unseren großen Garten in Eutin-Fissau, 8 Std. wöchentl.. Tel. 04521-2446

Selbständiger Zimmermann
 übernimmt Carportbau, Schuppenbau & Sanierungen.
Tel. 0151-26231624
 auch WhatsApp

Molt
Weigel & Co.
MEISTERBETRIEB
 Wir suchen
 ab August
Verstärkung
 für unser
Werkstatteam
 Bewerbungen an:
 Weidestraße 46 - 48 • 23701 Eutin
 Tel. 0 45 21 / 33 28
 Fax: 0 45 21 / 73 67 4
 Mail: kurt.molt@web.de
 Web: www.kfz-molt.de

VERTEILER



GESUCHT!

Bist Du dabei?
 Wir suchen Zusteller für den Bereich:

- **Nüchel**

Bewirb Dich jetzt:
 telefonisch unter **der reporter**
 0 45 21 - 70 11 0
 oder unter vertrieb@der-reporter.info
Das Familienwochenblatt

Weitere Infos und
 Bewerbungsformular
 unter:
www.zeitungenverteilen.de





NATURKOSTMARKT

Wir suchen zwei **VERKÄUFER /-INNEN** (m/w/d) in Teilzeit (20 - 25 Std./Wo.) oder Vollzeit für unseren kleinen Naturkostmarkt in Eutin.

Bewerbungen ganz einfach per E-Mail an: info@fa-boock.de.

Industriestraße 5a · 23701 Eutin

Haushaltshilfe in Gnissau von ruhigem Rentnerpaar gesucht, 1x/Wo. 4 Std. Tel. 0172-7849491

Hilfe für Haus und Garten, stundenweise in OH gesucht. Tel. 0176-21213907

CODAN Medizinische Polymertechnologie GmbH hat sich auf die Herstellung und den Vertrieb von medizinischen Übertragungssystemen spezialisiert. Durch mehr als 60 Jahre Forschung und Entwicklung ist CODAN als Lieferant von qualitativ hochwertigen Produkten anerkannt. An unserem Hauptsitz in Lensahn arbeiten rund 480 Mitarbeiter erfolgreich an der Entwicklung und Herstellung dieser Medizinprodukte mit.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere Abteilung Facility Technik einen

Techniker / Betriebstechniker HLKS (m/w/d) für das technische Gebäudemanagement

Für die detaillierte Stellenbeschreibung besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.codancompanies.com

Wenn wir mit unserer Stellenausschreibung Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre Bewerbung bitte per E-Mail zu. Ansprechpartner: Tim Lundbeck, Personalleitung



CODAN Medizinische Polymertechnologie GmbH
 Stig Husted-Andersen Straße 11 · 23738 Lensahn · DE
 Tel. +49 (0) 43 63 · 51 11 · Fax +49 (0) 43 63 · 51 12 14
 E-Mail: personal@codan.de · www.codancompanies.com

Die entscheidende Verbindung



PERSONALSACHBEARBEITER IN TEILZEIT GESUCHT

M/W/D

KINDERBETREUUNG IM HUFEISENCLUB FÜR UNSERE KLEINEN GÄSTE, MINIJOB/TZ

M/W/D

UNSER ANGEBOT:

Attraktive Gehalts- & Karrierechancen
 Attraktive Konditionen in allen 'Feine Privathotels'
 Rabatte in unseren Shops & Restaurants
 Monatlich 50 € Shoppingcard, einlösbar bei über 200 Premium-Partnern
 Wohnungen zu attraktiven Konditionen
 Urlaubs- und Weihnachtsgeld | Kostenfreie Parkplätze

JETZT BEWERBEN
jobs@gut-immenhof.de

Hotel Gut Immenhof | Rothensande 1 | 23714 Malente
 T: 04523 8828-0 | jobs@gut-immenhof.de | gut-immenhof.de/karriere



GASTROSTÜRMER GESUCHT

Koch VZ

(m/w/d)

Frühstücksmitarbeiter TZ/VZ

(m/w/d)

Servicemitarbeiter TZ/VZ

(m/w/d)

Aushilfe im Restaurant

(m/w/d)

UNSER ANGEBOT:

Attraktive Gehalts- & Karrierechancen
 Geregelter 5-Tage-Woche (innerhalb Mo. - So.)
 Attraktive Konditionen in allen 'Feine Privathotels'
 Rabatte in unseren Shops & Restaurants
 Monatlich 50 € Shoppingcard, einlösbar bei über 200 Premium-Partnern
 Wohnungen zu attraktiven Konditionen
 Urlaubs- und Weihnachtsgeld | Kostenfreie Parkplätze
 Personalkleidung wird selbstverständlich gestellt und gereinigt.

JETZT BEWERBEN
jobs@gut-immenhof.de

Hotel Gut Immenhof | Rothensande 1 | 23714 Malente
 T: 04523 8828-0 | jobs@gut-immenhof.de | gut-immenhof.de/karriere

Wetter: Verregnet – Laune: Bestens!

Eutin (t). Der Wettergott setzte dem Sommerfest des Sozialverbandes (SoVD) Ortsverein Eutin am Freitag, 12. Juli, ein jähes Ende. Auch in diesem Jahr hatte der Vorstand des OV Eutin seine Mitglieder wieder zu einem Som-

merfest ins Riemannhaus eingeladen. Dieser Einladung folgten fast 100 Mitglieder und genossen den Beginn des Festes in fröhlicher Runde bei leckerer Grillwurst und Fleisch. Wie immer sorgten hierfür die „Grillmeister

des Riemann-Teams“. Es wurden auch wieder viele leckere Salate von den Mitgliedern gesponsert. Um das 1600. Mitglied zu ehren war dies genau der richtige Rahmen. Zwischen flotter Musik überreichten Heidemarie Kunze und Barbara Matthiensen einen Gutschein für eine Tagesfahrt und einen Blumenstrauß an Brigitte Borghard, die als 1600. Mitglied dem Ortsverband beigetreten ist. Doch dann öffnete der Himmel seine Schleusen und das Fest nahm ein jähes Ende. Einige Gäste flüchteten ins Trockene, andere fuhren nach Hause. Trotzdem war es wieder ein gelungenes Fest. Sicherlich wird es im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben, für die Heidemarie Kunze die Begrüßung und Ehrung des



Fröhlich ging es zu am Riemannhaus beim Sommerfest des SoVD OV Eutin. Foto: hfr

1700. Mitglied augenzwinkernd ankündigte.

3		5			4			9
6	8			1	9			
		2		5		1		
	4		6					
9	2	6		3		4	7	8
					2		3	
		8		4		2		
			2	7			5	6
2			1			8		3

„Stramplerkiste“ macht Ferien

Eutin (t). Das ehrenamtliche Team der „Stramplerkiste“, das Baby- und Kleinkinder-Secondhand des Sozialdienstes katholischer Frauen in Eutin, macht bis zum 13. August Ferien. Am Mittwoch, 14. August, ist das Team wieder von 9 bis 12 Uhr für die Kundschaft

da. Die Räume findet man in der Plöner Straße 36. Übrigens ist die „Stramplerkiste“ am 17. August erneut mit einem Stand beim Großflohmarkt auf dem Eutiner Stadtfest mit dabei. Telefonische Anfragen können unter 04521-78108 gestellt werden.

Rätsel-Auflösung vom 13.7.2024

8	1	3	5	6	4	9	7	2
9	5	6	1	7	2	3	4	8
7	2	4	3	8	9	6	5	1
3	8	2	6	5	1	7	9	4
6	9	5	7	4	8	1	2	3
4	7	1	9	2	3	5	8	6
1	3	8	2	9	7	4	6	5
5	4	7	8	1	6	2	3	9
2	6	9	4	3	5	8	1	7

R O O O O O O O O O
 S I E D E P U N K T
 A E E E D D I E
 F L A M B I E R E N
 T U A L T B N
 A K O F T U S S I E
 S O F O R T N A H Z A N Z U G
 E R F A H R E N R U H I G P Z
 O L A F L B E L E G D P E S O
 Z G R E S E T C T A V E R N E
 W I G H T L G H O R A L B G
 G E L O I N D I A N A I F E
 I E N I D G N U P A D D L E R
 G E N E S E N A D O P T I E R E N

griechisches Fabelwesen	▼	▼	eine deutsche Anrede	peinlicher Vorfall	▼	Verkaufsschläger	berühmtes Musical	Einführung (franz.)	▼	
ans Ziel gelangen	▶									
unbekleidet	▶					Verwaltungsbereich		Wirkung		
franz., span. Fürwort: du	▶		Hauptstadt der Malediven		alkohol. Hopfengetränk					
Motto		Material, Substanz								
Bewohner unseres Erdteils	▼	unerhört	▼	▼	Papageien Neuseelands	▼	altgriech. Fabeldichter	venezianische Münze im MA.	▼	
Laubbaum	▶			schweiz. Berggipfel					Senkblei	
Palmenfrucht		vorbei, überholt (franz.)	▶			Vorname des Autors Roth		allgemein	▼	
	▶			ein zartes Gewebe	russischer Männername			dt. Komponist † 1983	feines Pulver	
Festigkeit		Prophet im A.T.		Querhölzer der Leiter				Freimaurervereinigung	Aufforderung zur Ruhe	
	▶			germanische Gottheit		engl. Frauenkurzname	Toilette, WC			Papagei Mittel- und Südamerikas
Harze von Tropenbäumen	▶			englisch: uns	schottischer Namens- teil	Vater des griech. Helden Jason			Frage- wort	Initialen des dt. Dichters Carossa
unbestimmter Artikel	▶		illegale Preis- politik				eine Feuer- waffe			
kleine Salat- knolle	▶						Balea- ren- Insel			

Feuer und Flamme für die Bläserklasse!

Eutin (hs). Am ersten Juli war es endlich so weit. Im Kommunalen Kino Binchen in Eutin wurde der Film der Klasse 6b der Wilhelm-Wisser-Schule vorgestellt.

Der Film entstand in einem Kulturprojekt der Reihe „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“, des Landes Schleswig-Holstein. Weitere Sponsoren sind die Sparkassenstiftung, Kiwanis-Club und Inner Wheel.

Die beiden zertifizierten Kulturschaffenden des Projekts „Schule trifft Kultur“ Uli von Welt (Vollblutmusikerin) und Moses Merkle (Filmemacher) und nicht zuletzt ihre Klassenlehrerin Ulrike Awe, die das Projekt initiiert und begleitet hat, schufen mit den Schülerinnen und Schülern der Bläserklasse zunächst einen eigenen Song und dann einen kleinen Film.

Beim ersten Treffen mit Uli von Welt und Moses Merkle erzählten die Kinder ihre Vorstellungen und es wurde fleißig mitgeschrieben. Nach drei Wochen war der Song fertig. Mit Spannung und Stolz hörte die 6b einen Song, in dem eigene Sätze und Ideen vorkamen. Ins Mikrofon singen, vor der Kamera stehen, genau den Anweisungen folgen und die Szenen so lange wiederholen bis alle zufrieden sind, waren völlig neue Erfahrungen, Konzentration und Durchhaltevermögen waren gefordert. Durch die Projektarbeit wurden Kreativität, Selbstverantwortung und Teamwork

gefördert, aber auch das Selbstbewusstsein gestärkt.

Wofür brennst du? Das war die Frage an die Jungen und Mädchen der 6b. Jedem fiel etwas Eigenes, etwas anderes ein. Diese Vielfalt bestimmt auch den Song im Film. Alle eint jedoch dieses kleine Feuer, das sie in sich tragen und jetzt wohl nie mehr vergessen. Ihr Song wird sie lange begleiten, sie singen ihn allein oder gemeinsam. Sie sind gestärkt für die kommende Zeit der Veränderungen, auch wenn es einmal Momente geben wird, wie im Film gezeigt, in denen sie gern woanders wären und zu gar nichts mehr Lust haben.

Die Schüler fanden das Projekt cool, meinten, es hätte viel Spaß gemacht, sie hätten sich besser kennengelernt und es wäre gut für die Gemeinschaft gewesen. Sehr gerne würden sie noch einmal so ein Projekt machen.

Sehr stimmungsvoll wurde dieser Film jetzt von den aufgeregten, stolzen Schülern den Eltern, den Lehrern und Sponsoren in Anwesenheit der beiden Kulturschaffenden präsentiert. Auch für sie war es die Premiere, sie sahen ihren Film zum ersten Mal. Die Kommentare der Schüler ergänzten den Film und zum Abschluss sang die ganze Bläserklasse das Lied mit Begleitung von Keyboard, Trompete und Querflöte. Das war ein besonderer Moment. Dank des Kulturbunds war diese Vorstellung im Binchen möglich.



Szenenfoto aus dem Film der Bläserklasse 6b

Foto: hfr

Kleinanzeigen

Ankäufe

Su. Golf-Trolley, hochwert. elektr. Tel. 0451-864242

Tiermarkt

Airedale Terrier sucht kleine liebevolle Freundin, ab 2 - 6 Jahren. Tel. 04523-6677

Verkäufe

Kehrmaschine für Schnee + Schmutz + Schneeschieber, neu, 650,- €. Herren Fahrrad, 65,- €. Tel. 0176-43646561

Verkauf: REVOX A 77 Maschine m. über 45 Orig. Revox Bänder 26 cm im Schubert + 2 Metallspulen Receiver NAD 160, CD Player Marantz 2 Raumtonboxen m Metallständer Preise VHB. Mehr unter Tel. 0171-7598881

Verschiedenes

Dachdecker hat Zeit!

Reparaturen rund ums Haus, Dachentmoosung, First- & Schornsteinarbeiten, Dachrinnenrng. ab 2,- €/m., Flachdach, kostenlose Anfahrt - Tel. 0163-9529360

In der Kindertagespflege

„Leben Lernen Lachen“ in Benz mit Christa Krebs sind ab September für Kinder unter 3 Jahre noch **Plätze frei**. „Lasst mir Zeit“ von Emmi Pikler. Ich freue mich auf die Vielfältigkeit. Mobil: 0157 71719888

Freitag, den 26. Juli und Samstag den 27. Juli 2024, 19 Uhr in Lübeck, Weltladen, Huxstraße 83-85 finden zwei Vorträge (kostenfrei) über spirituelle Themen statt: Film und Vortrag: "Wenn die Seele leuchtet"; & "Meditation - Zeit für die Seele". Referentinnen: Petra Schröder und Barbara von Wirén Tel. 0157-53649711

Thule Fahrradträger für drei Räder, abklappbar für Hängerkupplung, 150,- €. Tel. 0152-57227547

Unterhaltungsmusik für Ihre Feier! Keyboard & Gesang Tel. 04521-830475

Verschiedenes

Fett weg!
Es gibt 2 Methoden:
Sofort und messbar 1 – 4 cm in den Problemzonen!
Oder 8 kg im Monat mit spezieller Stoffwechsellkur.
Praxis: 01 51 - 20 23 76 35
www.gesundheitspraxis-art-malente.de

Professionelle Streich-, Spachtel- und Tapezierarbeiten.
Preiswert, sauber, zuverlässig.
Tel. 0157 - 57837962

Gärtner sucht Arbeit und macht Ihren Garten schön!
Hecken, Büsche, Beete & (Obst-) Bäume Pflegeschnitt, mit Abfuhr. Begradigen von Terrassen und Wegen und Neuverlegung (Zäune). Wir säubern auch Terrassen & Wege von Unkraut & Flechten.
Jetzt Rasen vertikutieren, säen, düngen & walzen oder NEU: ROLLRASEN mit Gitter Tel. 0 15 75 - 0 14 05 94

Fragen Sie zuerst den Fachmann ...
Schmidt
HEIZUNG · SANITÄR
Weidestraße 51 · 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 7 22 39 · Fax 7 47 60

Haushaltsauflösung: Lütjenburger Straße 15, Malente. 21.07.2024, Beginn ab 8 Uhr.

Liebe Leser aufgepasst!!!
Suche versilb. Besteck, Porzellan, Kristall, Zinn, Münzen, Puppen, Gobelins, Nerze, Schmuck, Uhren, Perserteppiche, Zigarren, Militaria, usw.
Frau Petermann Tel. 0174-3862067
Ich weise mich aus!

Baumkletterer Baumfällung und -pflege
Tel. 01 73 / 5 46 23 76 • P. Rose

„Vocapella“-Konzert abgesagt

Eutin (t). Das angekündigte Jubiläumskonzert des gemischten Chores „Vocapella“ im Jagd-

schlösschen in Eutin-Sielbeck am heutigen Sonnabend, 20. Juli, muss krankheitsbedingt ausfallen.

Asphaltarbeiten in Bockholt

Süsel (t). Die Straße „Im Dorfe“ in Bockholt wird wegen Asphaltierungsarbeiten von Montag, 22.

Juli, bis Freitag, 9. August, voll gesperrt. Die Süseler Gemeindeverwaltung bittet um Verständnis.

SoVD-Tagesfahrt in den Dahliengarten

Eutin (t). Die nächste Tagesfahrt des SoVD OV Eutin führt nach Hamburg-Altona in den Dahliengarten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der „Tangstedter Mühle“ so die bunte Vielfalt der schönen Blüten bewundert werden. Den Ausklang des Tages genießen die Teilneh-

menden bei Kaffee und Kuchen im „Parkcafé Lutherpark“. Die Anmeldung für diese Fahrt ist am Montag, 22. Juli, von 15 bis 17 Uhr unter Telefon 04521-4016276 oder zur gleichen Zeit per E-Mail an ov.eutin@sovd-sh.de möglich. Der Vorstand freut sich über rege Beteiligung.

EUTIN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eutin
St.-Michaelis-Kirche
Sonntag, 21. Juli
 10.30 Uhr Sommerkirche Gottesdienst mit Abendmahl
Kapitelsaal, St.-Michaelis-Kirche
Mittwoch
 17 Uhr: Jugendchor ab 12 Jahre
Gemeindesaal, Schlossstraße 2

EUTIN

Dienstag
 20 Uhr: Eutiner Kantorei
Mittwoch
 15 Uhr: Kinderchor 4-7 Jahre
 15.45 Uhr: Kinderkantorei 8-11 Jahre
 17 Uhr: Seniorenkantorei
Garten am frischen Wasser, Stadtbucht
Mittwoch, 24. Juli
 21 Uhr Atempause mit Erzählerin Claudia Süßenbach

EUTIN

Gemeindehaus Neudorf
 Plöner Straße 61
Dienstag
 19.30 Uhr: Singkreis Eutin
Mittwoch
 15 Uhr: Seniorenkaffee (alle 2 Monate, Infos unter 04521-8452572)
Haus der Begegnung
 Am Schlehbusch 8:
Am 2. Mittwoch im Monat
 15 Uhr: Seniorenkaffee
 19 Uhr: Frauenkreis

MALENTE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Malente
Maria-Magdalenen-Kirche
Sonntag, 21. Juli
 11 Uhr Sommerkirche
Haus der Kirche, Janusallee 5
Dienstag
 10.30 bis 11.45 Uhr: Bibelgespräch (i. d. R. 1. und 3. Dienstag im Monat)
 15.15 bis 16 Uhr: Kinderchor
Mittwoch
 15 Uhr: Seniorengemeindenachmittag (19.4. und 31.5.)
 15.45 bis 16.30 Uhr Kindertreff ab Klasse 1
 16 bis 18 Uhr: Kleiderkammer
 16.30 bis 18 Uhr: Töpfern für Schulkinder
 18.30 bis 20 Uhr: Töpfern für Erw.
Donnerstag
 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kleine Schäfchen“, Kinder von 0 bis 3 mit Eltern/Großeltern
 17 bis 19 Uhr: Band (nach Abspr.)
 19.30 bis 21.30 Uhr: Regionalchor Holsteinische Schweiz

Familienanzeigen

Wir heiraten

Roxana Sander



Moritz Dieckmann

am 27. Juli 2024 um 11 Uhr
 in der Basilika in Altenkrempe.

Ein Datum zwei Anlässe...

Happy Birthday

11

16

Joana

20. Juli 2024

Jolina

Unsere Mädels, wir lieben Euch!
 Mama & Papa & Oma

25

Die schönsten ZEITEN im Leben sind die KLEINEN MOMENTE, in denen Du spürst, dass Du Deine Zeit mit dem RICHTIGEN Menschen verbringst.

25

Giuseppina



Daniel

23. Juli 1999 – 23. Juli 2024

Katholische Kirchengemeinde Pfarrkirche Unbefleckte Empfängnis Mariens

Plöner Straße 44
Sonntag
 11 Uhr: Heilige Messe

Neuapostolische Kirche Eutin

Plöner Straße 96
Sonntag
 10 Uhr: Gottesdienst
Mittwoch
 19.30 Uhr: Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten

Plöner Straße 123
Sonntag
 10 Uhr Gottesdienst
Jeden 1. und letzten Dienstag
 19.30 Uhr: Bibelstunde

Freie Evangelische Gemeinde

Industriestraße 11
Dienstag
 9.30 Uhr: Treffpunkt Bibel
Mittwoch
 15.30 Uhr: Spielkreis
Sonntag
 10 Uhr: Gottesdienst

Freie Christengemeinde Eutin

Neumühle 1
Sonntag
 9.30 Uhr: Gottesdienst

Leuchttfeuer-Gemeinde Lebendige Kirche in Eutin

Friedrichstraße 10
Sonntag
 10.30 Uhr: Gottesdienst

Jehovas Zeugen Königsreichssaal

Alte Lübecker Landstraße 20c
Donnerstag
 19 Uhr: Leben- und Dienst-Zusammenkunft, Schätze aus Gottes Wort, uns im Dienst verbessern, unser Leben als Christ
Sonntag
 10 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit: Bibelstudium anhand des Wachturmes

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bad Malente

Samstag
 18 Uhr: Heilige Messe

Christliche Gemeinschaft Malente

Königsberger Straße 38
Sonntag
 11 Uhr: Gottesdienst

UMLAND

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahrensböck

Marienkirche
Sonntag, 21. Juli
 11 Uhr Gottesdienst

Dienstag
 19.30 Uhr: Kantorei der Kirchengemeinde unter Leitung von Achim Kleinlein in der Kirche
Mittwoch
 17.30 bis 19.30 Uhr: Sprachkurs für Flüchtlinge im Jugendraum

Donnerstag
 17 bis 19 Uhr: Jugendtreff unter der Leitung von Meike Kummerfeld im Jugendraum, Wallrothstr. 7

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Ahrensböck

Samstag
 17 Uhr: Heilige Messe in der evangelischen Kirche

Freie Christengemeinde Ahrensböck, Amselweg 1

Sonntag
 10 Uhr: Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bosau St.-Petri-Kirche

Kolumbarium DIE EICHE
 An der Untertrave 34, Lübeck: Hausführung zur Blauen Stunde. Jeden ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr findet eine kostenfreie öffentliche Führung statt. Teilnehmen kann jeder. Anmeldung nicht erforderlich, außer Gruppen ab vier Personen unter 0451-2927410 oder fuehrungen@die-eiche.de.



Am 24. Juli 2024 feiern unsere Eltern

Heinz & Hildegard Voigt
 das Fest der Gnadenhochzeit.

Es gratulieren ganz herzlich
Eure Kinder Bernd und Helga
 mit Familien.

Die Feier findet im engsten Familienkreis statt.



Sonntag, 21. Juli

10 Uhr Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sarau, Am Kirchplatz 1

Sonntag, 21. Juli

10 Uhr Auftakt der Sommerkirche mit einer Kurzandacht, im Anschluss Gemeindeversammlung und Friedhofsaktionstag

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schönwalde

Jahnweg 2

Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst

Gleschendorfer Feldsteinkirche

Am Kirchberg 2

Sonntag 21. Juli

9.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 25. Juli

10.30 Uhr Gottesdienst der Sinne

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neukirchen

St.-Johannis-Kirche, Hauptstraße 22

Sonntag, 21. Juli

11 Uhr Sommerkirche in der Maria-Magdalenen-Kirche in Bad Malente

Pastoratsscheune

Dienstag

14.30 bis 15 Uhr: Kinderchor altersgemischt mit Susanne Schwerk

Mittwoch

15.30 bis 17 Uhr: Pfadfindergruppen 6-9 Jahre

Donnerstag

19.30 bis 21.30 Uhr: Regionalchor

Ev.-luth. Kirchengemeinde Süsel

St.-Laurentius-Kirche, An der Kirche

Sonntag, 21. Juli

10 Uhr Strandgottesdienst

Jeden 1. Dienstag:

16 bis 18 Uhr: Haus 77 und Du, Jugendhausprojekt für Jugendliche ab 15 Jahre

Mittwoch

19 Uhr: Posaunenchor

Donnerstag

15.30 bis 16.30 Uhr: Begegnungscafé Kunterbunt

16.30 bis 17.30 Uhr: Kindergruppe Schatzkiste für Kinder ab 5 Jahren

18 bis 18.30 Uhr: Stay with Mahnwache für die Ukraine

18 bis 20 Uhr: Jugendtreff

Ev.-luth. Kirchengemeinde Gnissau

St.-Katharinen-Kirche

Montag

19.30 Uhr: Chronikgruppe am 3. Montag im Monat

Dienstag

15 Uhr Senioren Ü 60: Jeden 2. Dienstag im Monat - Pastorat

16.30 Uhr Kirchenmäuse vierzehntäglich dienstags – Jugendhaus

18.30 Uhr Jugendtreff vierzehntäglich dienstags - Jugendhaus

Mittwoch

19 Uhr Chorprobe Chor and more – Heckkaten

20 Uhr Übungsabend der Gnisseßbären – Heckkaten

Letzter Mittwoch im Monat

15 Uhr Spielenachmittag – Pastorat

Ev.-luth. Kirchengemeinde Lütjenburg

St.-Michaelis-Kirche

Marktplatz

Sonntag, 21. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl

18 Uhr „Kein schöner Land in dieser Zeit“, Mitsing-Konzert für Jung und Alt

Mittwoch, 24. Juli

11 Uhr Marktmusik „Träume vom Horizont – Pianopoeseie m. Amelie Ricas

Katholische Kirchengemeinde Lütjenburg

Sonntag

9 Uhr: Heilige Messe

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lütjenburg

Friedenskirche, Auf dem Kamp 17

Sonntag

9.30 Uhr: Gottesdienst

Jehovas Zeugen Lütjenburg

Am Hopfenhof 9

Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchnüchel

St.-Marien-Kirche

Täglich

11.00 - 18.00 Uhr ist die Kirche für Besucher geöffnet. Kirchenführungen durch Hr. Vogt, Tel: 0172-8850779.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schlammersdorf

St.-Jürgen-Kirche

Samstag, 20. Juli

17 Uhr Musikalische Andacht erzählt von Abraham unter d. Sternenhimmel

Mittwoch, 24. Juli

Ferienpassaktion Schnitzeljagd, Anmeldung unter 04555-442

Samstag und Sonntag

11 bis 15 Uhr Öffnungszeiten der St.-Marien-Kirche für Besucher, Kirchenführungen nach Absprache unter 0172-28850779

Montag

10.45 Uhr Eltern-Kind-Treff für Kinder von 0-3 Jahren, Geschwisterkinder und Eltern, Gemeindehaus

Frühe-Hilfen-Mobil auch in den Ferien unterwegs

Eutin (t). Seit April ist das Frühe-Hilfen-Mobil des Familienzentrums Eutin unterwegs. Mit einem VW-Bus und ganz vielen Spielideen im Gepäck machen sich die Mitarbeiter*innen nun mittlerweile seit drei Monaten zweimal die Woche auf den Weg und fahren in die verschiedenen umliegenden Ortschaften. Es ist ein mobiles Spielangebot für Familien mit Kindern bis sechs Jahren im ländlichen Raum.

„Die Kinder spielen, die Erwachsenen tauschen sich aus und andere Familien können

kennengelernt werden“, so lautet dann das Motto in Schönwalde, Süsel, Malente und Bosau – auch in den Sommerferien! Für alle Daheimgebliebenen soll keine Langeweile aufkommen. Wann das Frühe-Hilfen-Mobil wo ist, ist auf den Internetseiten www.kinderschutzbund-eutin.de oder www.familienzentrum-ostholstein.de nachzulesen. Auf Nachfrage per E-Mail an familienzentrum-eutin@kinderschutzbund-eutin.de sendet das Familienzentrum auch gerne die Daten und den Standort für die jeweilige Gemeinde zu.



Das Team des Familienzentrum Eutin steuert auch in den Ferien mit dem Mobil das Umland an. Foto: hfr

Traueranzeige

Unser Günti hat sich mit einem letzten Lächeln von uns verabschiedet.

Günter Reinke

* 4. Juli 1935

† 15. Juli 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Torsten und Perdita
Alisha und Glenn mit Piet und Faye
Tom und Janine mit Teo und Loki
Volker und Carmen
Max
Emily und Morten

Kondolenzanschrift:

Familie Reinke, c/o Schröder Bestattungen, Elisabethstraße 35, 23701 Eutin

Wie von Günti gewünscht, werden wir im engsten Familienkreis Abschied nehmen.

20. Juli 2024

**Werner
Thrams**

† 23. Juni 2024



Tiger

Danke

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit, für Blumen und Hilfe aller.

Im Namen der Familie
Gabi Piehl

Siegfried Ventzke

† 15. Juni 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme so liebevoll zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Mewes-Goeze für die trostreichen Worte und dem Bestattungshaus Kraushaar für die würdevolle Begleitung.

Im Namen der Familie
Doris Ventzke

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi

Emmi Kühl

geb. Bruder

* 8. 10. 1928 † 8. 7. 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Maren Liedtke
Dagmar Brede
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Eutin / früher Dorf Berlin

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: M. Liedtke, Mendelssohnstr. 31, 25524 Itzehoe

Im Trauerfall gibt es für die Hinterbliebenen Vieles zu bedenken, Vieles zu veranlassen. Hier steht Ihnen das Bestattungsinstitut hilfreich zur Seite.

Es sind aber auch Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kollegen zu benachrichtigen. Eine Traueranzeige im Familienwochenblatt „der reporter“ ist der richtige Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben.

Dann wird keiner vergessen. **der reporter**

**Apotheken-
Notdienst**

Die nächsten zwei notdienstbereiten Apotheken:
jeweils von 8:00 Uhr des angegebenen Tages bis 8:00 Uhr des Folgetages
Samstag, 20. Juli 2024
Apothek Eutin, Industriestr. 5 a, 23701 Eutin, 04521-7782783
Hubertus-Apothek, Markt 2, 23758 Oldenburg, 04361-2208

Sonntag, 21. Juli 2024
Friesen-Apothek Bad Malente, Bahnhofstr. 37-39, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen, 04523-990707
Meeresstrand-Apothek, Badeweg 1, 23683 Scharbeutz, 04503-72220

Montag, 22. Juli 2024
Markt-Apothek, Am Markt 5, 23730 Neustadt, 04561-51960
Apothek am Markt, Markt 1, 24321 Lütjenburg, 04381-40240

Dienstag, 23. Juli 2024
Prinzen-Apothek, Eutiner Str. 17-18, 24306 Plön, 04522-760576
Sonnen-Apothek, Strandallee 128, 23683 Scharbeutz, 04503-72344

Mittwoch, 24. Juli 2024
Rosen-Apothek, Am Berliner Platz 12, 23701 Eutin, 04521-798071
Linden-Apothek, Bäckerstr. 12, 23738 Lensahn, 04363-1615

Zentrale Apotheken-Notdienst-Auskunfts-Nummer:
Vom Handy alle Netze ohne Vorwahl (69 Cent/Minute)
Tel. 22833
Vom Festnetz (kostenfrei)
Tel. 0800-0022833

DANKE

"Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm in dein Gesicht der Sonnenschein."
Irischer Reisesegen

Dagmar Winter-Rath

* 14. August 1941

† 26. Juni 2024

Wir danken allen, die uns und Dagmar auch auf dem letzten Weg begleitet haben und uns nahe waren, für jeden gemeinsamen Schritt auf dem schweren Weg des Abschieds.

Es ist uns ein großer Trost, erlebt zu haben, dass Dagmar tiefe Spuren der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit in der Welt hinterlässt und dass viele Menschen lächeln werden, wenn sie sich an gemeinsam Erlebtes erinnern.

Wir danken Herrn Martin Runge für seine einfühlsamen Worte und das Aufleben lassen von so vielen Erinnerungen sowie dem Bestattungshaus Schröder für die würdevolle Gestaltung des Abschieds.

Im Namen der Familie
Manfred Rath

Eutin, im Juli 2024

Hanna Steffien

† 11. Juni 2024

Ahrensböök, im Juli 2024

Herzlichen Dank für die vielfältige Anteilnahme, die lieben und tröstenden Worte – gesprochen oder geschrieben. Danke an alle, die sich mit uns verbunden fühlten, an die Verwandtschaft, Nachbarschaft und Freunde.

Deine Mädchen

Am 4. Juli 2024 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Günther Spieckermann

Günther war in unserem Unternehmen 60 Jahre von 1960 bis 2020 beschäftigt und trug maßgeblich zum heutigen Erfolg unseres Unternehmens bei. Günther wurde allseits sehr geschätzt. Wir sind Günther zu großem Dank verpflichtet. Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden sein Andenken in Ehren halten.

Felix Stöckel - Thilo Stöckel - Volker Stöckel - mit Familien, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stöckel Söhne Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Gerhard Sütel

Manuel, Nina & Patrick, René & Tatjana mit Kindern, Tara & Pascal mit Kindern

Die Trauerfeier findet am 24. Juli 2024 um 14 Uhr in der Plöner Str. 59a in Eutin statt.



Viel zu früh ...

Nach kurzer, schwerer Krankheit, verstarb meine geliebte Tochter

Yvonne Mentzel

* 3. Juni 1987 † 1. Juli 2024

**Deine Mama
Deine Söhne Maxi, Joel und Sahib
Deine Schwestern Anni und Alex
und alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift:
Evelyn Lüth, Eutiner Str. 43f, 23714 Malente

Ilse Achtelik

† 4. Juni 2024

Danke allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein großer Dank gilt Frau Pastorin Mewes-Goeze für ihre einfühlsamen und tröstenden Worte. Weiterhin danken wir ganz herzlich Herrn Hering vom Bestattungshaus Kraushaar sowie dem Küster Herrn Burmeister für seine besondere und hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen

Sommerpause der Krebshilfe

Eutin (t). Der Verein zur Hilfe Krebskranker Ostholstein geht in die Sommerpause. Vom 29. Juli bis zum 23. August ist das Büro des Vereins in der Onkologischen Tagesklinik in der Hospitalstraße unbesetzt. In dieser Zeit können Anträge für Notfälle bei der Anmeldung in der Tagesklinik hinterlegt werden. Der Anrufbeantworter des Vereins wird einmal wöchentlich abgehört. Ab dem 27. August ist das Büro dann wieder normal besetzt. Die Beratung und Unterstützung von Krebspatienten ist nicht an eine Mitgliedschaft im Verein zur Hilfe Krebskranker gebunden. In Notlagen hilft der Verein schnell, unbürokratisch und effektiv. Nähere Infos online auf www.krebshilfe-oh.de

Kondolenzanschrift:
E. Heyne, Kampstraße 19, 23714 Bad Malente



*Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
Franz von Assisi*

Heinz Bruhn

* 19. April 1924 † 30. Juni 2024

In stiller Trauer
**Elke und Hannes
Horst und Ulrike
alle Enkel und Urenkel**

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 24. Juli 2024 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle, Rosenstraße, statt.

AUSSTELLUNGEN

AHRENSBÖK

Gedenkstätte, Flachsröste 16:
Dienstag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung: Besuch der Ausstellung „Das frühe KZ“, „Unsere Schule war ein KZ“, „Am Anfang stand die Judenkartei. Enteignung und Verfolgung in Ahrensböök“, „Zwangsarbeit in Ahrensböök“, „Der Todesmarsch von Auschwitz nach Holstein“.

Heimatmuseum, Bürgerhaus Ernst- und Elly Prüß, Mösberg 3:
Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr. Jeden ersten Sonntag von 15 bis 17 Uhr nach telefonischer Abstimmung unter 04525-1692

BAD MALENTE

Haus der Kirche, ev.-luth. Kirchengemeinde Malente
Über den Widerstand – Sophie Scholl und die „Weiße Rose“

EUTIN

Heimatstube Fissau, Auestraße 11
Öffnung der Heimatstube nach Terminvereinbarung unter www.fissau.de

Forum Eutin e.V., Bismarckstraße 2:
Bis 6. September: „Die Posie des Selbst“, Andrea Friedrichs-du Maire, malerische Fotografie.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Montag, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Nach Vereinbarung unter 04521-701418.

C 26207

der reporter

Das Familienwochenblatt
am Wochenende

der reporter Eutin
Lübecker Straße 12, 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 70 11 - 0,
Fax (0 45 21) 70 11 33

BURG-VERLAG GmbH & Co KG
Fehmarnsches Tageblatt
23769 Burg auf Fehmarn
Gertrudenthaler Straße 3

Herausgeber: Burg-Verlag
Anzeigen: Olaf Glau, Henrike Junge,
Torge Klinker, Jan Weiland
Redaktion: Astrid Jabs, Volker Graap
Gesamtherstellung: Burg-Verlag

29. Jahrgang
Gültige Anzeigenpreisliste: 1/2024

Druckauflage 2. Quartal 2023
Ausgabe Eutin/Malente: 25.293

Annahmeschluss für Anzeigen und Redaktion: donnerstags 16 Uhr!
E-Mail für Anzeigen: anzeigen@der-reporter.info
E-Mail für Redaktion: redaktion@der-reporter.info

Für Hörfehler, die bei der telefonischen Aufgabe von Annoncen entstehen, übernimmt der Verlag keine Haftung. In jedem Fall ist der Auftraggeber zur Zahlung der Annoncen-Rechnung verpflichtet.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um einen Hinweis unter Angabe Ihrer Anschrift per E-Mail an diese Adresse: vertrieb@burg-verlag.info, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können. Ideal wäre auch einen Aufkleber auf Ihrem Briefkasten mit dem Hinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auch auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Kreisbibliothek, Schlossplatz 2:
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.30 bis 18 Uhr. Donnerstag von 9.30 bis 19 Uhr. Samstag von 9.30 bis 13 Uhr.

Kunstkreis Eutin, Kunstraum 36, Plöner Straße 36

Bis 20. Juli Holzschnitte von Greta Booß und Skulpturen von Andrea Stehr.

2. bis 24 August: Photographien von Jochim Lichtenberger zum Thema „Blumen Meer“. Vernissage am Sonntag, 4. August von 12 bis 14 Uhr.
Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 12 bis 16 Uhr, Samstag von 11 bis 14 Uhr.

Ostholstein-Museum, Schlossplatz 1:

Bis 8. September: Tierbilder - Gemälde der Düsseldorfer Malerschule aus der Sammlung der Dr. Axe-Stiftung. Bis 13. Oktober: Der Bildhauer Hans-Joachim Ihle (1919-197) Affe, Pferd und Elefant...

Öffnungszeiten: Dienstag-Sonntag/Feiertage 11:00-17:00 Uhr.

Schloss Eutin, Schlossplatz 5:

Bis 29. September: Kinder in Samt und Seide
Juli und August: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr.

Wasserturm, Wilhemstraße 2

Bis 14. Oktober: Freitag bis Sonntag, von 11 bis 16 Uhr

SEEDORF

Torhaus Seedorf, Am Burggraben 6
Bis August 2024: Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr, sowie im September am Tag des offenen Denkmals. Infos unter www.gemeinde-seedorf.de.

FESTE/PARTYS

AHRENSBÖK

Samstag, 20. Juli

14 bis 17 Uhr Familientag beim Tennisclub Ahrensböök, Anmeldung unter rebecca-rupe@web.de

EUTIN

Sonntag, 21. Juli

11.30 bis 14 Uhr Frühschoppen mit der Old Merry Tale Jazzband, Markt
19 Uhr The roaring twenties – die wilden Zwanziger, Wagners Salonquartett, Jagdschloss am Ukleisee, KulturOrt Nord

Donnerstag, 25. Juli

17 bis 19 Uhr Handgemachte Musik mit dem Lene Krämer Duo, Markt

SAGAU

Samstag, 20. Juli

Dorf- und Kinderfest, 9 Uhr Kinder-

spiele, 13 Uhr Fußballturnier, 14 Uhr Spiele für Jedermann, 19.30 Uhr Tanz mit DJ Uli

FLOH-/ MÄRKTE

AHRENSBÖK

Sonntag, 21. Juli

8 bis 12 Uhr Börse mit Flohmarkt, Rassekaninchenzuchtverein U 102 Ahrensböök e.V., Reeperbahn 2

BAD MALENTE

Donnerstag

8-13 Uhr: Wochenmarkt, Lenter Platz, Tel. 04523-99200

EUTIN

Mittwoch und Samstag

8-13 Uhr: Wochenmarkt, Marktplatz

FREIZEIT

EUTIN

Sonntag, 21. Juli

11 bis 16 Uhr Sommerpicknick im Schlossgarten, Schloss Eutin

Donnerstag, 25. Juli

16 bis 16.45 Uhr Kinderprogramm mit Überraschungsgast, Markt

Montag

9-12 Uhr: Cafe der Begegnung im Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

Dienstag

10-11.30 Uhr: Eltern-Babytreff im Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

11.30-12.30 Uhr: Hebammensprechstunde, Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28 (Anmeldung unter 04521-8309088)

Mittwoch

9-12 Uhr: Öffnungszeiten Strampelkiste, Plöner Str. 36, Sozialdienst kath. Frauen

10-11.30 Uhr: Eltern-Kind-Cafe in Schönwalde, Gemeindehaus hinter der Kirche, Familienzentrum Eutin
18 Uhr Bridge im Traumkelle, Infos unter www.bridgeclub-eutin.de.

An jedem 2. und 4. Mittwoch

19 Uhr Zusammenkunft des Friedenskreises Eutin e. V., im Gebäude der „Brücke“, Bahnhofstraße 18 (www.friedenskreis-eutin.de)

Samstag

10-12 Uhr: Öffnungszeiten Strampelkiste, Plöner Str. 36, Sozialdienst kath. Frauen

jeden 1. Samstag im Monat

10-13 Uhr: Anziehungspunkt, Elisabethstraße 17, DRK-Ortsverein Eutin

BAD MALENTE

Montag

Ca. 14-17 Uhr: Umsonstladen/Reipaifé, Diekseepromenade 2

Mittwoch

14 bis 17 Uhr: Spielenachmittagsgruppe, Arbeiterwohlfahrt, AWO-Bürgerhaus

FÜHRUNGEN

EUTIN

Montag bis 26. August

15 Uhr Groß und Stark, Schloss Eutin
Montag bis Sonntag (11 und 13 Uhr)
Mittwoch und Samstag (auch 15 Uhr)
Rundgang durch die Beletage, Schloss Eutin

Täglich um 11, 13 und 15 Uhr Rundgang durch die Beletage.

Montag bis Sonntag

11 bis 17 Uhr: Rundgang durch das Schlossmuseum, jederzeit selbständig oder im Rahmen einer Führung möglich, Schloss Eutin, Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

Dienstag bis 27. August

14.30 Uhr Kinder-Stadtführung, Tourist Info Eutin
15 Uhr Mörderische Geschichten, Schloss Eutin

Dienstag und Donnerstag bis zum 29. August

14 Uhr Von Puder, Pasten und Seidentapeten (Familienführung) Schloss Eutin

Jeden 2. und 4. Mittwoch bis 14. Oktober

14.30 Uhr Schlossgarten-Führung, Tourist Info Eutin; Donnerstag, 8. August und 5. September um 14 Uhr (Kuratorinnenführung)

Sonntag bis 29. September

15 Uhr Kinder in Samt und Seide, Schloss Eutin

Mittwoch bis 28. August

14 und 15 Uhr, Mein erstes Schloss (Familienführung) Schloss Eutin

Jeden 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat bis 14. Oktober

14.30 Uhr Altstadt-Führung, Tourist Info Eutin

Sonntag bis 14. Oktober

11.30 Uhr Altstadt-Führung, Tourist Info Eutin

Sonntag bis 25. August

14 Uhr Ausflug in die Welt der Mythen und Sagen (Familienführung), Schloss Eutin

BAD MALENTE

Samstag, 20. und 27. Juli

11 Uhr Schnupper-Kräuterwanderung mit Nicole Heppert, Treff: Malente Tourismus- und Service GmbH

Samstag bis zum 28. September

10 Uhr: Immenhof-Filmtouren, Immenhof-Museum e.V., Rothensande 1, Anmeldungen: 0151-10212951

Mittwoch und Samstag

14.30 und 15.30 Uhr Hofführung auf dem Gut Immenhof

SELBSTHILFEGRUPPEN UND BERATUNGEN

AHRENSBÖK

Jeden 2. Donnerstag

9 bis 13 Uhr: Beratung Frau und Beruf, Rathaus, Zimmer 16

BAD MALENTE

Jeden 2. Dienstag im Monat

19 Uhr Beratung von Vätern bei Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerecht, Missbrauch, häusliche Gewalt, Work-Live-Balance, Gruppe auch für Mütter und Lösungssuchende Eltern, Immenhagen-Ferienwohnungen, Bruhnskoppeler Weg 22, Anmeldung unter 0179-5122289

EUTIN

Montag und Dienstag

8.30 Uhr: Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e.V., Kreisverband Ostholstein, Albert-Mahlstedt-Straße 39a, Infos: Tel. 04521-2877
9 bis 14.30 Uhr: Frau & Beruf Beratung, Termine nach Vereinb.: Sabine Axt 0175-8930035, Infos: www.faw.de/luebeck/projekte/frau-beruf

Montag und Donnerstag

9 bis 12 Uhr: Sprechstunde der Hospizinitiative Eutin, Infos und Hilfe unter 04521-790776 (Hospiz) und 04521-401882 (Trauer)

Montag u. Donnerstag (14-16.30 Uhr) Dienstag, Mittwoch, Freitag (9-11.30 Uhr)

Beratung des Vereines zur Förderung der Teilhabe in OH, für Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihren Angehörigen, Infos unter 04521-7909983, Peterstraße 21d

Beilagen-Hinweis

Dieser Ausgabe unseres Familienwochenblattes liegen folgende Prospekte bei:

Teilausgabe Eutin:

- Aldi • Famila
- Edeka Eutin • Edeka Bosau
- Markant • Norma
- Pelz und Goldankauf Lensahn

Wir bitten um freundliche Beachtung. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gern unter 04521/7011 - 0.

der reporter

Mitsingen am Lagerfeuer

Malente (t). Es geht weiter: Die Veranstaltungsreihe „Lagerfeuerlieder“ im Strandbad am Dieksee in Malente startet am Mittwoch, 24. Juli, um 18.30 Uhr in die nächste Runde.

Handgemachte Gitarrenmusik lädt zwei Stunden lang zum Mitsingen ein, während das knisternde Lagerfeuer die untergehende Sonne ablöst, die in spektakulären Farben im Wasser des Dieksees versinkt. Mit Sand zwischen den Zehen und einem kühlen Getränk in der Hand sind die Lagerfeuerlieder der perfekte Ausklang eines warmen Sommertags.

Die instrumentale Begleitung an diesem Abend wird von Reinhard Heymann und Tom Steffens

übernommen. Neben dem reinen Zuhören darf man an diesem Abend selbstverständlich auch mitmachen und vor allem mitsingen.

Die Songtexte werden dafür von der Malente Tourismus- und Service GmbH (MaTS) kopiert und an alle Gäste verteilt. Auf diese Weise breitet sich dann auch recht schnell die richtige Lagerfeuerstimmung aus. Wer eine eigene Picknickdecke hat, kann diese gerne mitbringen. Alle anderen können sich – solange der Vorrat reicht – eine Decke ausleihen. Kühle Getränke werden während der Veranstaltung verkauft. Eintritt ist frei, für den Künstler geht während des Konzerts der Hut rum.



Reinhard Heymann ist der bewährte Musiker für die Konzerte am Lagerfeuer. Foto: hfr

SELBSTHILFEGRUPPEN UND BERATUNGEN

Jeden 4. Montag im Monat

15 bis 17 Uhr: Treffen der Selbsthilfegruppen Multiple Sklerose Eutin im Haus der Begegnung, Am Schlehenbusch 8, Infos unter 0173-1873214

Dienstag

19 Uhr: Anonyme-Alkoholiker, Meeting, kath. Gemeindehaus, Plöner Straße 44, jeden 1. Dienstag im Monat offenes Meeting, Infos www.anonyme-alkoholiker.de

Dienstag und Freitag

9 bis 11 Uhr: Sprechstunde des Vereins zur Hilfe Krebskranker, onkologische Tagesklinik

Samstag

16 Uhr: Anonyme-Alkoholiker, Meeting, Plöner Straße 61, jeden 1. Samstag im Monat offenes Meeting, Infos www.anonyme-alkoholiker.de

SPORT

AHRENSBÖK

Donnerstag, 25. Juli

18 bis 20 Uhr Afterworktennis beim TC Ahrensböök, Anmeldung unter becca-ruppe@web.de

BAD MALENTE

Montag

9 bis 10.30 und 10.45 bis 12.15 Uhr: Yoga auf dem Stuhl, Arbeiterwohlfahrt, AWO-Bürgerhaus, Anmeldung über die VHS Eutin: 04521-409801

Dienstag (im 14 Tage Rhythmus)

15 bis 16.30 Uhr: Folkloretanz/Volkstanz, Arbeiterwohlfahrt, AWO-Bürgerhaus, Infos bei Ute Kahl unter 04522-2712

EUTIN

Mittwoch

(bis zum 25. September 2024)

18 bis 19.30 Uhr Sportabzeichen-Abnahme beim PSV Eutin, Sportplatz Hubertushöh

Donnerstag

9.15 bis 10.15 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe I, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8
10.30 bis 11.30 Uhr: Locker vom Hocker Gruppe II, Sozialverband Eutin, Bürgertreff, Stolbergstraße 8

GNISSAU Donnerstag

SPORT

16 Uhr: Nordic Walking, Treff: Parkplatz am Wasserturm oder am Vereinsheim, Infos unter 0176-70989367

THEATER

EUTIN

Sonntag, 21. Juli

16 Uhr Der Freischütz, Eutiner Festspiele, Opernbühne

Donnerstag, 25. Juli

19 Uhr Der Freischütz, Eutiner Festspiele, Opernbühne

VEREINE

AHRENSBÖK

Donnerstag, 25. Juli

19 Uhr Treffen des Ahrensböcker Skatclubs, Infos: 04527-9735957

Montag

19 Uhr: Treffen des Ahrensböcker Shantychores „Blau-Weisse-Jungs“, Kaninchenzuchtverein, Reeperbahn 2

BAD MALENTE

Montag

9 bis 10.30 Uhr und 10.45 bis 12.15 Uhr: Yoga auf dem Stuhl bei der AWO, Bürgerhaus

17.45 Uhr: Treffen des Bridge-Club-Malente im Magnus-Hof, Marktstraße 15a, Anmeldung bei Frau Hoppe-Duscha unter 0177-5363493, Bridgeunterricht wird laufend angeboten

Dienstag

Im 14 Tage Rhythmus (bitte bei der AWO erfragen unter 04522-2712)

15 bis 16.30 Uhr: Tanzen

17 bis 19 Uhr: Folkloretanz

AWO Malente, Bürgerhaus

Mittwoch

14 bis 17 Uhr: Spielenachmittag bei der AWO, Bürgerhaus

Donnerstag

10 bis 11.30 Uhr: Gedächtnistraining bei der AWO, Bürgerhaus

EUTIN

Mittwoch

17.45 Uhr Bridge Club Eutin, Infos unter bridgeclub-eutin.de, Traumkeller

18.15 Uhr: Chorprobe des Shantychores Eutiner Wind, Treff: in den Werkstätten „Die Ostholsteiner“

Noch freie Plätze bei „Frauen-Oase-Tagen“

Eutin/Liensfeld (t). Zum Ende des Sommers hin will das Frauenwerk des Kirchenkreises Ostholstein Frauen noch einmal die Möglichkeit geben, in der Gemeinschaft Kraft zu tanken und die Natur zu erkunden. Geplant sind deshalb „Frauen-Oase-Tagen“ vom Dienstag bis Donnerstag, 27. bis 29. August, im „Hof am Wege“ in Liensfeld zwischen Bosau und Eutin. Geplant sind eine Kräuterwanderung, ein

Trommelworkshop, die Seifenherstellung mit Wildkräutern, gemeinsames Singen und Kochen sowie Abende am Lagerfeuer. Dafür gibt es noch freie Plätze, sie kosten zwischen 200 und 250 Euro. Wer mit dabei sein will, kann sich bis zum 28. Juli per E-Mail an sabine.klueh@kkre.de anmelden. Auskünfte erteilt Astrid Faehling unter Telefon 0151-67792136 oder per E-Mail an astrid.faebling@kk-oh.de.

Sommerpause im „Anziehungspunkt“

Eutin (aj). Eutins Adresse für bestens erhaltene gebrauchte Mode für bedürftige Familien geht in eine wohlverdiente Pause. Von Freitag, 16. Juli, bis Mittwoch, 26. August, bleibt der DRK-



„Anziehungspunkt“ in der Elisabethstraße 17 geschlossen. Wiedereröffnet wird am Donnerstag, 29. August, um 15 Uhr. Dann erfolgt aber keine Warenannahme.

Kinder-Mitmachkonzert mit Piet Rakete

Bosau (t). Am Donnerstag, 25. Juli, um 19 Uhr lädt die Tourist Info Plön zu einem Mitmachkonzert an der Badestelle in Bosau, Strandweg 6, ein. Zu Gast ist der Kinderpopmusiker Piet Rakete. Wo der Künstler landet, ist riesiger Spaß vorprogrammiert. Im Gepäck hat er die größten Kinderhits des

Universums – von seinem Album „Piet Rakete und der Dschungelplanet“. Auf seinen atemberaubenden Reisen trafen Piet und seine Crew schon den riesigen Wurm Wolko, die grummelige Schreckschnecke und erkundeten den Keksplaneten. Der Eintritt ist kostenfrei.

Neue Spielgemeinschaft: Eutin-Neudorf und Grebin bündeln Kräfte

Eutin/Grebin (t). Wie schon oft in der Presse berichtet wurde, wird es für viele Sportvereine immer schwieriger, Mannschaftssportarten aufrecht zu erhalten. Die Gründe hierfür sind vielfältig. So wird die Auswahl an Sportarten und Freizeitbeschäftigungen immer größer und die Bereitschaft sich den Erfordernissen des Mannschaftssportes unterzuordnen (regelmäßiges Training und angesetzte Spiele zu festgesetzten Zeiten) immer kleiner.

Hinzu kommt auch, dass sich die Arbeitswelt grundlegend verändert hat: „So arbeiten heute unsere Sportler häufig nicht an ihrem Wohnort und haben zum Teil lange Fahrzeiten“, berichten die Vorsitzenden Marcel Kühn (SV Grebin) und Klaus-Dieter Götting (Eutin-Neudorfer SV).

Auch seien die Arbeitszeiten flexibler geworden: „So schön es auch ist, bis 22 Uhr und in den Tourismusorten auch sonntags einkaufen gehen zu können, bedeutet es, dass die betroffenen Arbeitnehmer im Mannschaftssport nur schwer einsetzbar sind“, so die Ehrenamtlichen.

Mannschaftssport beruhe aber darauf, dass die Mannschaftsmitglieder vollzählig und pünktlich erscheinen. Hier gebe es keine Flexibilität. Völlig absurd wäre es, wenn der Torwart erst 30 Minuten nach Spielbeginn erscheinen würde und der Mittelstürmer gar nicht komme.

Diese Entwicklung sei nun auch beim SV Grebin und dem Eutin-Neudorfer-SV von 1969 angekommen. Beide Vereine haben für den geordneten Spielbetrieb ihrer Ersten Fußballmannschaft nicht genug Spieler, aber zu viele Spieler, die gerne am Spielbetrieb teilnehmen möchten und dies ohne eine Spielgemeinschaft nicht mehr könnten. Auf Initiative der Obmänner der beiden Vereine vereinbarten die Vorstände, vertreten durch die Vorsitzenden Marcel Kühn für den SV Grebin und Klaus-Dieter Götting für den Eutin-Neudorfer SV von 1969, eine Spielvereinigung. Die beiden Vorsitzenden sind glücklich, den Spielern des Griebler SV und des Neudorfer SV von 1969 auch weiterhin zu ermöglichen, am aktiven Mannschaftssport



Gebündelte Kraft: Marcel Kühn (SV Grebin) und Klaus-Dieter Götting (Eutin-Neudorfer SV, re.) haben eine Spielgemeinschaft organisiert.

Foto: hfr

in der Kreisklasse B teilnehmen zu können. Beide Vorsitzenden wünschen sich für die Zukunft ihrer Vereine, dass sowohl der Griebler SV als auch der Eutin-Neudorfer SV von 1969 wieder mehr aktive Spieler für sich gewinnen können. Am 7. Juli fand das erste Testspiel der neuen SG

gegen eine Auswahl des Griebler SV statt, welches die SG mit 5:4 knapp für sich entscheiden konnte. Wer gerne aktiv in der Kreisklasse B oder C Fußball spielen möchte, kann sich beim Obmann der Spielgemeinschaft, Sebastiano Lomanto, unter Telefon 0152-34030732 melden.

Gute Präsentationen des PSV

Eutin (t). Bunt war es in der Sporthalle der Faldera-Gesamtschule in Neumünster bei den Landesqualifikationen des Schleswig-Holsteinischen-Turnverbandes (SHTV) in „DTB Dance“ sowie „Gymnastik und Tanz“. Die vielen Vereine präsentieren sich alle in guter Form.

Zufrieden kehrten auch die Wettkampfgruppen der Gymnastiksparte des PSV Eutin von dieser Veranstaltung zurück.

Die Gruppe „Gym Girls“ mit ihrem Tanz „Peter Pan“ belegte in der Altersklasse Jugendliche Platz drei.

Die Gruppe „Star Dancers“ schaffe im Wettkampf „Dance Kleingruppe“ mit ihrem Tanz „Aladin“ den ersten Platz. Die Gruppe „Yollie“ belegte ebenfalls Platz eins bei den Landesmeisterschaften in der Disziplin „Gymnastik und Tanz“. Die acht Gymnastinnen der Gruppe „Yollie“ zeigten in der Gymnastik eine Übung mit vier Reifen und vier Paar Keulen. In der Disziplin „Tanz“ konnte die Gruppe zum Thema „Show“ ihr Können unter Beweis stellen. Mit insgesamt 26,266 Punkten durften sie denn auch den Siegerpokal mit nach



Das Wettkampfteam der Gymnastiksparte des PSV Eutin heimste gute Platzierungen ein.

Foto: hfr

Hause nehmen. Angestrebt werden nun die Deutschen Meisterschaften in Gymnastik und Tanz, die im Oktober in Ueckermünde stattfinden werden.

Mit zweimal in der Woche Training geht es in den PSV-Gruppen

schon bei den kleinen Nachwuchsgymnastinnen los. Grundlegende Förderziele sind hier bereits gute Körperhaltung und -spannung unter Einbeziehung von Musik sowie Einfühlen in Rhythmus- und Taktgefühl. Nach

und nach erlernen die Kinder den Umgang mit den Gymnastikgeräten, wie zum Beispiel Ball, Reifen, Keulen und Band. Bei Interesse kann man sich per E-Mail an gymnastik@psv-eutin.de melden.

Volles Programm im Jagdschlösschen

Stadtwerke Eutin unterstützen Konzertreihe des Vereins KulturOrtNord

Eutin (t). Mit einem randvollen Programm sind die Mitglieder des Vereins KulturOrtNord in die neue Saison gestartet – und endlich sind die Einschränkungen der vergangenen Jahre durch die Corona-Pandemie kein Thema mehr. Am Ufer des Ukleisees im Schatten ihrer Spielstätte, dem historischen Jagdschlösschen, präsentierten Vereinsmitglied Martin Karl-Wagner und Marc Mißling als Geschäftsführer der Stadtwerke Eutin GmbH (SWE) voller Begeisterung die Flyer und Plakate für das, was bis Ende September immer wieder sonntags auf dem Plan steht.

„Es ist für uns selbstverständlich, diese großartige Initiative der Kunstschaffenden nach Kräften zu unterstützen“, sagte Mißling. „Die Stadtwerke werden immer bereit sein, auch finanziell zu helfen, so immer es erforderlich sein sollte. Die Bürgerinnen und Bürger Eutins und der Umgebung können sich glücklich schätzen, dass es hier einen solchen Verein gibt, dessen sat-

zungsmäßige Ziele man nur begrüßen kann.“

Traditionelle Spielstätte ist das weithin bekannte Jagdschlösschen am Ukleisee. Martin Karl-Wagner: „Wir sind sehr dankbar, dass die Stiftungen der Sparkasse Holstein und die Stadtwerke Eutin Förderer dieser Konzertreihe sind und wir so das Jagdschlösschen für die Auftritte vieler interessanter Künstler*innen nutzen können. Wer einmal hier war, ob Hörer oder Musizierender, kommt gern immer wieder, um schöne und unvergessliche Stunden zu erleben.“

Genauere Infos zum aktuellen Programm gibt's online auf www.kultur-im-jagdschloesschen.de. Kartenreservierungen sind über das musicbuero unter Telefon 04521-74528 oder per E-Mail an service@musicbuero.de möglich. Von den insgesamt 14 Events liegt Martin Karl-Wagner eines ganz besonders am Herzen: Am 25. August steht das beliebte „Uklei-Sommersmusikfest“ auf dem Programm.



Stadtwerke-Chef Marc Mißling (rechts) hoffte bei der Programmvorstellung mit Martin Karl-Wagner am Ukleisee, dass die Initiative des Vereins durch einen breiten Zuspruch des Publikums gewürdigt wird.

Foto: hfr

Führung durch Filmplakat-Schau

Eutin (t). Die nostalgischen Filmplakate in der Ausstellung „Hitchcock plakativ“ in der Kreisbibliothek Eutin sind Zeitdokumente und begehrte Sammelobjekte. Anlässlich des 125. Geburtstags des Meisters der Spannung werden rund 30 Original-Filmplakate aus fünf Jahrzehnten präsentiert. Wer mehr über die Poster, Hitchcock und seine Filme erfahren will, kann

an einer rund 45-minütigen Führung durch die Schau mit Museumspädagogin Esther Dörrhöfer und Volker Graap, dem Initiator der Eutiner Hitchcock-Days, teilnehmen. Es gibt zwei Termine – am Dienstag, 13. August, um 17 Uhr (zum Hitchcock-Geburtstag) und am Freitag, 23. August, um 16 Uhr (zur Finissage). Weitere Infos online auf www.hitchcock-days.de

Was ist der KulturOrt Nord e.V.?

KulturOrtNord wurde zur Förderung von Kunst und Kultur gegründet, wobei insbesondere der ländliche Raum Berücksichtigung finden soll. Außerdem widmet sich der Verein der Förderung der kulturellen Jugendarbeit in Schleswig-Holstein durch geeignete Projekte und Veranstaltungen. Unterstützt werden neben

Konzerten auch Lesungen und Theaterprojekte, aber auch die Recherche kulturhistorischer Hintergründe und die Dokumentation kultureller Themen in ungewöhnlichen Räumen. Im Internetauftritt des Vereins heißt es treffend: „Wir wollen damit die spannende kulturelle Vielfalt unserer Region bekannt und erlebbar machen.“

„Flamenco, Tango y Cancion“

Eutin (t). Am Sonntag, 28. Juli, geht es in der Reihe „Kultur im Jagdschlösschen“ in Eutin-Sielbeck unter der Gruppe „Flamenco, Tango y Cancion“ sehr spanisch zu. Um 19 Uhr treten die vier Ensemble-Mitglieder Mirco Oldigs (Gitarre), Tina Sola (Flamenco-Tanz), Anja Evita Kreuzfeldt (Mezzosopran) und Petra Marcolin (Klavier) mit dem schwungvollen Programm „Tonadillas!“ auf. Nein, nicht Tortillas! Tonadillas sind charmante, heitere volkstümliche Melodien, die eine eigene typische spani-

sche Musikgattung begründet haben. Die Künstler verbindet seit 2020 die gemeinsame tiefe Leidenschaft für die spanische und die ibero-amerikanische, klassische Musik. Das Publikum erwartet ein Konzert voller kameremusikalischer Expressivität, mal melancholisch, mal exotisch-leidenschaftlich. Karten zum Preis von 22 Euro gibt es bei der Tourist-Info Eutin am Markt 19, Telefon 04521-709734, bei der Tourist-Information, Bahnhofstraße 3, in Malente unter Telefon 04523-9842730. Foto: hfr



der reporter *Leser-Reisen aktuell*

Kranich-Tour-Schiffahrt zum "Indian Summer" auf der Müritz



Ein weltweit einmaliges Spektakel im Herbst ist das Naturschauspiel der Kranichzüge vor dem Flug ins Winterquartier zur Zeit der Laubfärbung im „Indian Summer“ auf der großen Müritz-Seenplatte, die zu den bevorzugten Sammelgebieten zählt. Mit Einbruch der Dämmerung genießen Sie eine mehrstündige Sonder-Schiffahrt auf der Müritz mit Kranich-Ranger an Bord und fachkundigen Erklärungen. Residieren werden Sie im guten Komfort-Hotel mit Schwimmbad & Sauna inklusive Halbpension direkt in der Seenplatte.

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Eutin ohne Einsammeltour! • 2 x Übern. im guten Mittelklasse-Komfort-Hotel im Herzen der Seenplatte • 2 x Schlemmer-Frühstück vom Buffet • 2 x Abendessen als reichhaltiges Buffet oder Menü • Gr. Müritz-Bus-Rundfahrt durch das herbstliche Müritz-Land mit Besuch von Waren und Röbel • Gr. Kranich-Tour am Abend mit mehrstündiger Seen-Schiffahrt mit Ranger an Bord • Rückreise mit Mittagspause in der 7-Seen-Stadt Schwerin • Kostenlose Hallenbad- & Sauna-Nutzung im Hotel • Die Kurtaxe ist direkt im Hotel zu zahlen • **Reisetermin:** • 04.10 - 06.10.2024

EZ + 46,- Euro

Superpreis
nur: **249,90**

Herbst-Schnäppchen: „Zu Gast beim Winzer“ Weinlese an Rhein & Mosel mit 2 herrlichen Fluss-Kreuzfahrten

Schlemmen & genießen können unsere Leser:innen zum einmaligen Superpreis im traditionellen Winzer-Hotel mit Sauna direkt am Rhein in der 1. Reihe an der Uferpromenade mit komfortablen Hotel-Zimmern und lobenswerter rheinischer Gastlichkeit vom großen Frühstück vom Buffet bis zu den abendlichen Schlemmer-Buffets & Menüs. Umgeben von weltberühmten Weinbergen genießen unsere Gäste zudem preisinklusive herrliche Panorama-Ausflüge und zwei sommerliche Fluss-Kreuzfahrten auf Rhein und Mosel.



nur
349,90
EZ + 75,- Euro

Leistungen: • Fahrt im erstklassigen Fernreisebus ab Eutin ohne Einsammeltour! • 3 x Übern. im Winzer-Hotel nebst Gästehaus direkt am Rhein mit 3 x Schlemmer-Frühstück vom Buffet • 3 x Abendessen im Hotel als Buffet oder 3-Gang-Menü • Gr. Panorama-Ausflug zu den „Höhepunkten der Weinlese“ mit Besuch im Weinstädtchen Rüdesheim mit Freizeit zum Bummel in der „Drosselgasse“ und mehrstündige Erlebnis-Schiffahrt entlang des Mittelrheins „rund um die Loreley“ • Gr. Erlebnis-Ausflug in die verträumten Mosel-Weindörfer entlang der Uferstraße und der Moselschleifen in die vielbesungene Weinstadt Cochem mit Freizeit und Erlebnis-Schiffahrt Mosel auf schönster Strecke mit eindrucksvoller Schleusenfahrt

• **Reisetermin:** • 26. - 29.09.2024

Neuer Zusatz-Termin!

